

Loewe
Edward
(Scottish, trans. Herder)
Op. 1, No. 1

Agitato

„Dein Schwert, wie ist's von Blut so rot? Ed - ward,

Ed - ward! dein Schwert wie ist's von Blut so rot, und gehst so traurig da? O!“

riten.
p
„Ich hab ge-schlagen meinen Gei-er tot, Mut-ter, Mut-ter! ich
riten.

cresc. *p* *a tempo*
hab ge-schlagen meinen Gei-er tot, und das, das geht mir nah. O!“ „Dei-nes
a tempo

Gei - ers Blut ist nicht so rot, Ed - ward! Ed - ward! deines Gei - ers Blut ist

nicht so rot, mein Sohn, be-kenn mir frei- O!
„Ich

riten.
p

riten.

hab ge-schla-gen mein Rot - roß tot, Mut - ter! Mut - ter, ich

cresc.

hab ge-schlagen mein Rot-roß tot, und 's war so stolz und treu. O!
O!
O!

ritard.

p

ritard.

„Dein Roß war alt, und hast's nicht not, Ed-ward!

a tempo

string.

a tempo

string.

Edward! dein Roß war alt, und hast's nicht not, dich drückt ein and-rer

Schmerz. O! „Ich hab ge-schlagen meinen

Va - - ter tot! Mut - ter! Mut - ter! ich hab ge-schlagen meinen

Va - - ter tot, und das, — das quält mein Herz! O! —“

decresc.

morendo

„Und was wirst du nun an dir tun, Ed-ward? Ed-ward,

und was wirst du nun an dir tun? mein Sohn, das sa-ge mir!

O!“ „Auf Er-den soll mein Fuß nicht ruhn! Mut-ter,

Mut-ter! auf Er-den soll mein Fuß nicht ruhn!

will wandern ü - - bers Meer!

O!“ „Und was soll werden dein Hof und

p

dim.

Hall, Ed - ward? Ed - ward, und was soll wer - den dein Hof und

cresc.

Hall? so herr - lich sonst, so schön! O!“

ritard.

ritard.

„Ach im - mer steh's und

a tempo f

a tempo

sink' und fall! Mut - ter, Mut - ter!

p

pp

Ach im - mer steh's und sink' und fall,

ich werd' es nim - mer sehn! O! " "

„Und was soll wer-den aus Weib und Kind, Ed-ward? Ed-ward,

und was soll wer-den aus Weib und Kind, wann du gehst ü - bers

Meer? O! " "Die Welt ist

groß, laß sie bet-teln drin, Mut-ter, Mutter! Die Welt ist groß,—

— laß sie bet-teln drin, ich, ich — seh' sie

nim-mer-mehr! O! O!

„Und was soll dei- -ne Mut-ter tun,

Ed-ward? Ed-ward? Und was soll dei- -ne Mut-ter tun, mein

Sohn, mein Sohn, das sa-ge mir? O! O! „Der Fluch der

pp *f* *p* *pp* *ff*

Höl - - - - le soll auf euch ruhn,

pp *f* *p* *pp* *ff*

Ad.

Mut - - - - ter! Mut - - - - ter!

Der Fluch der Höl - - - - - le soll

auf euch ruhn, denn ihr, ihr rie-tet's mir! O!

ff

Loewe
Erkönig
(Goethe)
Op. 1, No. 3

Geschwind



p

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a continuous eighth-note accompaniment in a minor key with a key signature of one flat. The left hand plays a simple bass line with quarter notes.

Wer rei-tet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der

cresc.

f

Va - - ter mit sei - nem Kind, er hat den Kna - ben wohl in - - dem

mf

Arm, er faßt ihn si - cher, er hält ihn

warm, er faßt ihn si - cher, er hält ihn

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half note 'warm,' followed by eighth notes for 'er faßt ihn si - cher,' and a half note 'er hält ihn'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand.

warm. „Mein

mf

tenuto

mf

The second system continues the vocal line with a half note 'warm.' and a half note '„Mein'. The piano accompaniment includes a *tenuto* marking in the right hand and a *mf* marking in the left hand. The piano part continues with eighth-note patterns.

Sohn, was birgst du so bang dein Ge - sicht?“ „Siehst Va - ter du den

p assai

p

The third system features a vocal line with a half note 'Sohn, was birgst du so bang dein Ge - sicht?“ and a half note '„Siehst Va - ter du den'. The piano accompaniment includes a *p assai* marking in the right hand and a *p* marking in the left hand. The piano part continues with eighth-note patterns.

Erl - kö - nig nicht? den Er - - len - kö - nig mit Kron und Schweif?“ „Mein

mf

The fourth system features a vocal line with a half note 'Erl - kö - nig nicht?' and a half note 'den Er - - len - kö - nig mit Kron und Schweif?“ and a half note '„Mein'. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns.

Sohn. das ist ein Ne - - bel - streif,

mf

The fifth system features a vocal line with a half note 'Sohn. das ist ein Ne - - bel - streif,'. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns.

das ist ein Ne - belstreif!“

p

rit.

Heimlich flüsternd und lockend

„Komm, lie - bes Kind, komm, geh mit mir, gar

tremolo

pp una corda

schö - ne Spie - le spiel ich mit dir, manch bun - te Blu - men sind an dem Strand, mei - ne

Mut - ter hat manch gül - den Ge - wand.“

„Mein

a tempo

p tutte corde

Va - - ter, mein Va - - ter, und hö - rest du nicht, was

Er - len - kö - nig mir lei - se ver - spricht? „Sei ru - hig,

The first system of the musical score features a vocal line in G major with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "Er - len - kö - nig mir lei - se ver - spricht? „Sei ru - hig,". The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *mf* is present at the end of the system.

blei - be ru - hig, mein Kind, in dür - - ren Blät - tern säu - selt der

The second system continues the vocal line with the lyrics "blei - be ru - hig, mein Kind, in dür - - ren Blät - tern säu - selt der". The piano accompaniment features a more active right hand with chords and moving lines. A dynamic marking of *mf* is present at the end of the system.

Wind, in dür - ren Blät - tern säu - selt der Wind.“

The third system continues the vocal line with the lyrics "Wind, in dür - ren Blät - tern säu - selt der Wind.“. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. A dynamic marking of *p* is present at the end of the system.

„Wilst,

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "„Wilst,". The piano accompaniment features a tremolo effect in the right hand and a *pp una corda* marking in the left hand. A dynamic marking of *p* is present at the end of the system.

fei - ner Kna - be, du mit mir gehn? Mei - ne Töch - ter sol - - len dich

The fifth system continues the vocal line with the lyrics "fei - ner Kna - be, du mit mir gehn? Mei - ne Töch - ter sol - - len dich". The piano accompaniment continues with chords and moving lines. A dynamic marking of *voce* is present at the beginning of the system.

war-ten schön, mei-ne Töch-ter füh-ren den nächt-li-chen Reihn und

wie-gen und tan-zen und sin-gen dich ein.“ „Mein
tutte corde

Va-ter, mein Va-ter, und siehst du nicht dort Erl-kö-nigs Töchter am dü-ste-ren

Ort?“ „Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es ge-nau, es schei-nen die

al-ten Wei-den so grau, es schei-nen die al-ten Wei-den so

grau.“ „Ich

tremolo

pp una corda

Red.

lieb' dich, mich reizt dei-ne schö-ne Ge-stalt, und bist du nicht wil-lig, so brauch' ich Ge-

** Red. **

walt.“ „Mein Va-ter, mein Va - ter, jetzt faßt er mich an, Erl-kö - nig

f *mf*

tutte corde

f *f*

hat mir ein Leids ge - tan, Erl-kö - -nig hat mir ein Leids ge -

p

p

tan“ Dem Va-ter grau-set's, er rei-tet ge-

schwind, er hält in den Ar- - men das äch-zende Kind, er-reicht den

cresc. Hof mit Mü-he und Not, in sei - nen Ar - men

das Kind war tot.

Loewe
Herr Oluf
(Danish, trans. Herder)
Op. 2, No. 2

Allegro

ff

pp p

>

f

Herr 0 - - luf rei-tet spät und

ff. mf p

weit, zu bie - - ten auf sei-ne Hoch-zeit-leut.

pp

Da tanz - ten die El - fen auf

grü - - nem Strand, Erl - kö - nigs Toch - ter reicht ihm die Hand:

„Will - kom - men, Herr O - luf, komm,

tan - ze mit mir, zwei gol - de - ne Spo - ren schen - ke ich dir.“ „Ich

darf nicht tan - zen, nicht tan - zen ich mag, denn mor - gen ist mein

Hoch - zeit - tag.“ „Tritt

pp

rit. *a tempo*

pp

sotto voce

nä - her, Herr O - luf, komm, tan - ze mit mir, ein Hemd von Sei - den

schen - ke ich dir, ein Hemd von Sei - den so weiß und fein, mei - ne

8

Red. * *Red.* *

Mut - ter bleicht's mit Mon - den - schein.“

8

*

www.zonart.ru

„Ich darf nicht tan-zen, nicht tan-zen ich mag, denn

The first system of the musical score features a vocal line in G major and 2/4 time. The lyrics are: „Ich darf nicht tan-zen, nicht tan-zen ich mag, denn. The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line, both in G major and 2/4 time. A dynamic marking of *f* is present.

mor-gen ist mein Hoch-zeit - tag.“ „Tritt

sotto

rit. *a tempo*

p *pp*

The second system continues the vocal line with the lyrics: mor-gen ist mein Hoch-zeit - tag.“ „Tritt. The piano accompaniment includes dynamic markings of *p* and *pp*, and tempo markings of *rit.* and *a tempo*. The *sotto* marking is placed above the vocal line.

voce

nä - her, Herr O - luf, komm, tan - ze mit mir, ei - nen Hau - fen Gol - des

The third system features the vocal line with the lyrics: nä - her, Herr O - luf, komm, tan - ze mit mir, ei - nen Hau - fen Gol - des. The piano accompaniment is in G major and 2/4 time.

schen - ke ich dir.“ „Ei - nen Hau - fen Gol - des näh - me ich wohl, doch tan - zen ich nicht

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics: schen - ke ich dir.“ „Ei - nen Hau - fen Gol - des näh - me ich wohl, doch tan - zen ich nicht. The piano accompaniment includes dynamic markings of *f* and *sfz*.

darf noch soll' „Und

ritard. *a tempo*

p *pp*

willst du, Herr O - luf, nicht tan - zen mit mir, soll Seuch und Krank - heit

cresc. *un poco*

cresc. *un poco*

fol - gen dir!“ Sie tät ihm ge - ben ei - nen

string.

string.

Schlag aufs Herz, sein'

fz *fz* *fz* *ff* *ff*

Ed. *

Leb - tag' fühlt' er nicht sol - chen Schmerz. Drauf

tät sie ihn he - ben auf sein Pferd: „Reit hin zu dei - nem

Frä - - - - lein wert!“

ff *mf* *con forza* *f* *dim.* *p* *pp*

The musical score is written in G major and 2/4 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent rhythmic pattern of eighth-note chords in the right hand and a more melodic line in the left hand. Dynamics range from fortissimo (ff) to pianissimo (pp). The lyrics are in German and describe a scene of suffering and rescue.

p
Und als er kam vor Hau-ses

Tür, sei-ne Mut-ter zit-ternd stand da - für:

pp

pp
„Sag an, mein Sohn, und sag mir gleich, wo - von du

Meno Allegro
bist so blaß und bleich?“ „Und sollt' ich nicht sein blaß und

cresc. *f*
bleich, ich kam in Er - len - kö - nigs Reich.“

f *ff*

Tempo I

pp

„Sag an, mein Sohn so lieb und traut, was soll ich

sa - - gen dei - - ner Braut?“

pp *Grave*

„Sagt ihr, ich ritt in den

Wald zur Stund, zu proben all - da mein Roß und Hund.“

rit.

più rit.

rit.

più rit.

Andantino

p Früh Mor-gens,

als der Tag kaun war, da kam die Braut mit der Hochzeit - schar.

Sie schenk-ten Met. sie schenk-ten

Wein: *dolce* „Wo ist Herr

0 - - luf, der Bräut-gam mein?“ „Herr 0 - luf ritt in den

p Grave

Wald zur Stund, zu prob-en all - da sein Roß und Hund.“ Die Braut hob

cresc.

auf den Scharlach rot, da lag Herr 0 - luf und war tot.

p ritard.

cresc. *p ritard.* *ff*

Loewe
Elvershöh
(Danish, trans. Herder)
Op. 3, No. 2

Moderato

Ich leg-te mein Haupt auf

p

red. *

Detailed description: This system shows the beginning of the piece. The vocal line starts with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment begins with a piano (*p*) dynamic, featuring a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. A first ending bracket is marked with *red.* and an asterisk.

Allegro

El-vers-höh, meine Au-gen be-gannen zu sin-ken. Da

pp

Detailed description: The tempo changes to Allegro. The vocal line has a more rhythmic pattern. The piano accompaniment becomes more active, with a *pp* dynamic. The key signature changes to three sharps (F# major/C# minor).

ka-men ge-gan-gen zwei Jung-fraun schön, die tä-ten mir lieblich win-ken. Die

pp sempre

sempre red.

Detailed description: The piano accompaniment is marked *pp sempre*. The vocal line continues with a similar rhythmic pattern. The piano accompaniment features a consistent eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. A first ending bracket is marked with *sempre red.*

ei-ne, die strich mein wei-ßes Kinn, die an-de-re lis-pelt ins Ohr— mir:

Detailed description: The piano accompaniment continues with the same eighth-note accompaniment in the right hand and active bass line in the left hand. The vocal line concludes with a half note G4 and a quarter note A4.

steh auf, — du mun - trer Jüngling, steh auf! auf, auf und er - he - be den

pp *leggiero*

Tanz hier! Mei - ne Jung - frau sol - len dir Lie - der sin - gen, die

legato sempre

schön - sten Lie - der zu hö - ren. Die ei - ne be - gann zu

sin - gen ein Lied, die Schön - ste al - ler Schö - nen; der

brau - sen - de Strom, er floß nicht mehr und horcht den Zau - ber - tö - nen,

cresc.

der brau-sende Strom, er floß nicht mehr, stand still und horch - te

cresc.

füh - lend. Die

Fisch-lein all in hel - ler Flut, sie scherz - ten auf und nie - der,

8

die Vög - lein all im grü - nen Hain, sie hüpf - ten und zirp - ten

8

Lie - der.

8

Hör an, du mun-trer Jüng - ling, hör an, hör an, hör

an! Willst du hier bei uns blei - ben? Hör an, hör an, hör an! wir wollen dich lehren das

Ru-nen-buch und Zau-be-rei - en schrei-ben. Hör an, hör an, hör an! Wir

wol-len dich leh-ren, den wil-den Bär zu bin-den mit Wort und Zei - chen. Hör an, hör an, hör

an! Der Dra-che, der ruht auf ro-tem Gold, soll vor dir fliehn und wei - chen.

Sie tanz - ten hin, sie tanz - ten her, zu

pp *legato sempre*

Red.

buh-len ihr Herz be - gehr - te. Der mun - tre Jüng - ling,

er — saß da, ge - stützt auf sei - nem Schwer - te.

„Hör an, — du mun - trer Jüng - ling, hör an! Willst

cresc.

du — nicht mit uns spre - chen, so rei - sen wir dir mit Mes - ser und Schwert das

ff
 Herz aus, uns zu rä - chen.“
Red. * *dim.*

p
 Und da mein gu - tes, gu - tes Glück: der Hahn fing an zu krähn.
Red. * *Red.*

Ich wär sonst blieben auf Elvershöh, bei Elvers Jungfrau schön..
Red. * *Red.*

Drum rat ich je - dem Jüng - ling an, der zieht nach Ho - fe fein, — er se - tze sich nicht auf
Red. *

Elvershöh, all - da zu schlummern ein. —
Red. * *Red.* * *Red.* *

Loewe
Graf Eberstein
(Uhland)
Op. 9, No. 5

Allegretto

The piano introduction consists of two systems of music. The first system shows a treble clef staff with a whole rest and a bass clef staff with a series of eighth notes. The second system shows a grand staff with a treble clef staff containing a melodic line of eighth notes and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment of eighth notes. The dynamic marking *pp* is placed at the beginning of the second system.

The vocal entry begins with the lyrics "Zu Spei-er-im Saa-le, da-hebt sich ein Klin-gen, mit". The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the grand staff. The dynamic marking *cresc.* appears above the vocal line and below the piano accompaniment. A *Ped.* marking is present below the piano accompaniment.

The piano accompaniment continues with the lyrics "Fa-ckeln und Ker-zen ein Tan-zen und Springen. Graf E-ber-stein". The piano part features a series of chords in the right hand and a bass line in the left hand. The dynamic marking *f* is placed at the beginning of the system.

The piano accompaniment continues with the lyrics "füh-ret den Reihn mit des Kai-sers hold-se-li-gem Töch-ter-lein. Und". The piano part features a series of chords in the right hand and a bass line in the left hand. The dynamic marking *p* is placed at the beginning of the system.

als er sie schwingt nun im luf-ti-gen Rei-gen, da flü-stert sie—

dim.

ped.

dim.

lei-se— (sie kann nicht ver-schwei-gen): „Graf E-ber-stein, hü-te dich

con anima

dolce

*

fein! Heut nacht wird dein Schließ-lein ge-fähr-det sein.“ „Eil!“

p

pp

den-ket der Graf, „Eu-er Kai-ser-lich Gna-den, so habt ihr mich

cresc.

cresc.

dar-um zum Tan-ze ge-la-den!“ Er sucht sein Roß,

f

f

f

f
läßt sei-nen Troß und jagt nach sei-nem ge-fähr-de-ten Schloß.

cresc. *ff*

Um E-ber-stein

p

pp
Ve-ste da wimmelt von Strei-tern, sie schlei-chen im- Ne-bel- mit Ha-cken und

pp

Lei-tern. Graf E-ber-stein grü-ßet sie fein, er

sf *f*

wirft sie vom Wall in die Gräben hin-ein.

ff

p

Als nun der Herr Kai-ser am Mor-gen ge - kom - men, da

ff

meint er, es sei - e die Burg schon ge - nom - men. Doch auf dem Wall

tan - zen mit Schall der Graf und sei - ne Ge - wapp - ne - ten all:

f

„Herr Kai - ser, be - schleicht ihr ein

ff *p*

Ad. *

p

an - der - mal Schlös-ser, tuts not, ihr ver - steht auf das Tan - zen euch bes - ser. Eu - er

cresc. *f* *p*

Töch - ter - lein tan - zet so fein, dem soll mei - ne Ve - ste ge -

öff - net sein.“

rit. *a tempo*

p *cresc.*

Im Schlos - se des Gra - fen, da hebt sich ein Klin - gen, mit

f

Fa-ckeln und Ker-zen ein Tan-zen und Sprin-gen. Graf E - ber - stein

p

füh - ret den Reihn mit des Kai-sers hold - se - li - gem Töch - ter - lein. Und

pp

als er sie schwingt nun im bräut-li - chen Rei-gen, da flü - stert er lei - se (er

con anima

kanns nicht ver - schwei-gen): „Schön Jung - frau - lein, hü - te dich fein! Heut

string. assai

Nacht wird ein Schlöß - lein ge - fähr-det sein.“

Loewe
Serbian Song Cycle
Mädchen und Rose
(trans. Talvj)
Op. 15, No. 1

Zart trauernd und nicht zu langsam

Ach! mein küh-ler_ Was-ser - quell! Ach! mei-ne Ro-se ro - sen - rot!

Was doch blüh-test so früh du auf, sollt ich dich bre-chen, o Ro - se_ mein?

Ha - be_ keinen, dem ich gö - be dich! Pflückt ich dich für mein Müt-ter - lein

Müt-ter-lein ruht im Gra - be tief. Bräch ich dich für die Schwe - ster gern:

pp *mf* *dim.*

Schwe-ster ging mit dem frem-den Ge-mahl- Bräch ich dich für den Bru-der wohl:-

pp

fort in den Krieg der Bru-der zog!

p *mf*

Bräch ich dich, ach, für mei-nen Freund: ach, der Freund ist

p

weit und fern! Ü-ber drei grü-ne Ge-bir-ge weit!

mf *p*

Ü-ber drei küh-le Ge-wäs-ser breit!

Schelmisch vorgetragen

Sanft schlendernd

Tra-lal-la-la, mein Lieb-chen, was hast du mir nicht ge-sagt, daß krank mein Lieb-ster wor-

den? Hätt ger-ne Le-cker-biß-chen

ihm zur Nah-rung ge-bo-ten: vom Mück-chen das Rip-pen-stück-chen,

vom Flie-ge-lein das Seel-chen klein, vom Kreb - se zwei

Bein_ ein Be-cher-lein mit Brann-te-wein

ihm zum Ge-schen-ke, daß satt sich trän-ke_ der Lieb ste

mein!

Überraschung

The musical score is written in D major (two sharps) and 2/4 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with slurs and accents. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *p* (piano). The score is divided into four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German and describe a surprising scene of sunrise.

pp

„Komm, o — Bru - der,

pp

in die hel - le — Son - ne, daß wir — uns am — Son - nen - strahl er -

wär - men; daß den — prächt' - gen — An - blick dort wir schau - en!

p

Red. *

Sieh, die — strauß - ge - schmück - ten Hoch - zeit - leu - te! Wohl — dem

p

Red. *

Haus, wo sie sich hin - be - ge - ben, wohl — dem Haus,

wohl dem Hau - se!

mezzo f

Red. *

Red. *

www.zonant.ru

p

Wes-sen Haus wohl mag der Gä-ste har-ren? Wes-sen Mut-ter die Ge-schenk aus-

p

tei-len? Wes-sen Bru-der Wein mit ih-nen trin-ken? Wes-sen Schwe-ster

un-ter ih-nen sit-zen?"

f p f p

Red. *

f

Schwe-ster-chen, sei— des-sen froh und— fröh-lich:

p f p

Red. *

Un - ser Haus ists, das der Gä - ste har - ret, un - sre Mut - ter, so die Ga - ben

aus - teilt, ich der Bru - der, der mit ih - nen Wein trinkt, du die Schwe - ster,

die bei ih - nen sit - zet."

www.zonart.de

Des Jünglings Segen

Bewegt

pp

The piano introduction consists of three measures. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

pp

Singt ein Falk all die Nacht durch, dicht vor den Fen- stern des Mi- lan:

The vocal line begins with a melodic phrase in the first measure. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

leise

„Auf, und er - wa - che, o Mi - lan! es ver - mählt sich dein Mäd - chen,

eilig

The vocal line continues with a melodic phrase. The piano accompaniment features a more active eighth-note pattern in the right hand, with the word 'eilig' (hurriedly) written below it.

cresc.

la - det dich ein zu der Hoch - zeit, o - der willst du nicht kom - men,

cresc.

The vocal line concludes with a melodic phrase. The piano accompaniment features a more active eighth-note pattern in the right hand, with the word 'cresc.' (crescendo) written below it.

langsamer dim. *pp* *cre - scen -*

sollst dei-nen Se-gen ihr sen-den!“ „Laß sie, laß sie sich ver-mäh-len, laß sie;

dim. *pp* *p cresc.*

do *ritard. e cresc. -* *f*

kom-men nicht mag ich zur Hoch-zeit,— a - ber ich send ihr den Se - gen—

cresc. - *f*

sf *sf* *sf*

Nim-mer ei-nen Kna-ben ge-bär sie; so viel Brot sie ver-zeh-ret,

sf *sf* *sf*

sf *sf* *sf*

so viel Weh er-dul-de sie; so viel Was-ser sie trin-ket,

sf *sf* *sf*

langsamer dim. *p* *langsam*

so viel Trä-nen vergie-ße sie“

dim. *p* *dibruendo*

Liebesliedchen

Leicht und schäkernd

Win - ter vor - bei, Herz - chen, mein Lieb - chen! Lenz ist ge -

kom - men! Herz - chen, mein Lieb - chen! Lenz ist ge - kom - men!

Vö - ge - lein sin - gen: Lenz ist ge - kom - men, Herz - chen, mein

Lieb - chen! Blü - hen die Rös - lein, lie - bet sich al - les,

p

Red.

** Red.*

Herz - chen, mein Lieb - chen! Lieb - chen, mein Herz - chen, will Zeit nicht ver -

pp
lie - ren, a - ber du, Gold - chen! Herz - chen!

cresc.
Mein Lieb - chen! Lieb - chen, nicht küs - sen ist Zeit ver -

lie - ren. Herz - chen, mein Lieb - chen, küß mich ge - schwin - de!

Kapitulation

Mäßig

pp

Hin- term Ber- ge dort, dem grü- nen, tönt ein hel- ler Schrei zu Zei- ten,

p

Kna- be geht zu for- schen. Ist ein Mäd- chen an- ge- bur- den

ten.

fest an ei- nem Sei- den- fäd- chen, und sie fleht zum Kna- ben:

p

ten.

„Bind mich los, du Hel- den- jü- ng- ling, Schwe- ster- chen will ich dir sein!“ „Hab 'ne Schwe- ster

p

schon zu Hau-se.“ — „Bind mich los, du Hel-den-jüng-ling, Schwä-ge-rin will

ich dir sein!“ „Hab 'ne Schwäg-rin schon zu Hau-se.“ — „Bin-de— los mich,

Hel-den-jüng-ling, Lieb-chen will ich dir dann sein.“ Und es küß-te sie der Kna-be,

küß-te sie, und sie er-lö-send führt er sie zum Hau-se.

Loewe
Hochzeitlied
(Goethe)
Op. 20, No. 1

Vivace

Wir sin - gen und sa - gen vom Gra - fen so gern, der

hier in dem Schlos - se ge - hau - - - set, da wo ihr den En - kel des

se - li - gen Herrn, den heu - te Ver - mähl - ten, be - schmau - set. Nun

hat - te sich je - ner im hei - li - gen Krieg zu Eh - ren ge - strit - ten so

man - ni - gen Sieg, und als er zu Hau - se vom Rös - se - lein stieg, da

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

fand er sein Schlös-se - lein o - - ben, doch Die - ner und Ha - be zer -

cresc. *3* *3*

p *cresc.* *3* *3*

sto - - - - ben.

f *f*

ed. * *ed.* *

„Da bist du nun, Gräf - lein, da bist du zu Haus, das

p

Hei - mi - sche fin - dest du schlim - mer, zum Fen - ster da zie - hen die

Win - de hin - aus, sie kom - men durch al - le die Zim - mer. Was

wä - re zu tun in der herbst - li - chen Nacht? So hab ich doch man - che noch

cresc.

schlimmer vollbracht, der Mor - gen hat al - les wohl bes - ser ge - macht. Drum

f

rasch, bei der mond - li - chen Hel - - le, ins Bett, in das Stroh, ins Ge -

dim. *p*

dim. *p*

stel - - le.“

dim. *pp*

Und als er im wil - li - gen Schlummer so lag, be - -

una corda

wegt es sich un - - ter dem Bet - te. „Die Rat - te, die rasch - le, so

leggiro

lan - ge sie mag! ja, wenn sie ein Brö - - se - lein hät - te!“ Doch

Un poco più vivace

sie - he, da ste - het ein win - zi - ger Wicht, ein Zwerg - lein so zier - lich mit

Am - pe - len - licht, mit Red - ner - ge - bär - den und Spre - cher - Ge - wicht am

Fuß des er - mü - de - ten Gra - fen, der, schläft er nicht, möcht er doch schla - -

animato

fen. *keck* „Wir ha - ben uns Fe - ste hier

e sempre pp

o - ben er - laubst, seit - dem du die Zim - mer ver - las - - - sen, und

weil wir dich weit in der Fer - - ne ge - glaubt, so dach - ten wir e - ben zu

pras - - - sen, und wenn du ver - gön - nest, und wenn dir nicht graut, so

schmau-sen wir Zwer-ge be-hag-lich und laut zu Eh-ren der rei-chen und

nied-li-chen Braut." Der Graf im Be-ha-gen des Trau-mes: „Be-'

die-net euch im-mer des Rau- - - mes!" Da'

kom-men drei Rei-ter, sie rei-ten her-vor, die un-ter dem Bet-te ge-hal- - ten; dann

fol - get ein sin - gen - des klin - gen - des Chor pos - sier - li - cher klei - ner Ge - stal - - ten, und

Wa - gen auf Wa - gen mit al - lem Ge - rät, daß ei - nem so Hö - ren und Se - hen ver - geht, wies

nur in den Schlössern der Kö - ni - ge steht, zu - letzt — auf ver - gol - - - de - ten

Red.

Wa - - - gen die Braut — und die Gä - - - ste ge -

tra - - - gen. Es ren-net nun al - les in vol - lem Ga - lopp und

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a dotted quarter note followed by a quarter rest, then continues with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

kürt sich im Saa - le sein Plätz - - chen, zum Dre-hen, zum Wal-zen und lu - sti-gen Hopp er-

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a similar rhythmic structure to the first system. The piano accompaniment maintains the same rhythmic pattern, with some melodic movement in the right hand.

kie-set sich je - der sein Schätz - chen. Da pfeift es und geigt es und klin-get und klorrt, da

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a similar rhythmic structure to the first system. The piano accompaniment maintains the same rhythmic pattern, with some melodic movement in the right hand.

ringelt's und schleift es und rauschet und wirrt, da pispert's und knistert's und flistert's und schwirrt, das

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a similar rhythmic structure to the first system. The piano accompaniment maintains the same rhythmic pattern, with some melodic movement in the right hand.

Gräflein, es bli-cket hin-ü - - - ber, es dünkt ihn, als läg er im Fie - - ber. Nun

dappelt's und rappelt's und klappert's im Saal ven Bän - ken und Stühlen und Tischen, da

will nun ein je - der am fest - lichen Mahl sich ne - ben dem Lieb - chen er - frischen. Sie

tra - gen die Wür - ste, die Schinken so klein und Bra - ten und Fisch und Ge - flü - gel herein; es


 Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in 9/16 time and features a melodic line with eighth notes. The piano accompaniment consists of a right-hand part with sixteenth-note patterns and a left-hand part with chords.

krei - set be - stän - dig der köst - li - che Wein; das to - set und ko - set so lan - - ge, da


 Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment features a right-hand part with sixteenth-note patterns and a left-hand part with chords.

pfeift es, da rin - gelt's, da pis - pert's, da geigt es und schleift es und kni - stert's, das


 Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment features a right-hand part with sixteenth-note patterns and a left-hand part with chords.

klin - get und rau - schet und fli - stert und klir - ret und wir - ret und schwirrt, da


 Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment features a right-hand part with sixteenth-note patterns and a left-hand part with chords.

dappelt's und rap - pelt's und klap - pert's von Bän - ken und Stüh - len und Ti - schen, da

will nun ein je - der beim Mah-le sich ne - ben dem Lieb-chen er - fri - schen; das

sempre più dim.
to - set und ko - set so lan - ge, ver - schwindet zu - letzt mit Ge - san - ge.

sempre più dim.

Tempo I

Und sol - len wir sin-gen, was wei - ter geschehn, so schwei - ge das To - ben und

tre corde
f

Red. * *Red.* *

www.zonart.ru

To - - sen, denn was er so ar - tig im Klei - nen gesehn, er - fuhr er, genoß er im

Gro - ßen: Trom - pe - ten und klin - gender, sin - gender Schall und Rei - ter und Wa - gen und

bräut - li - cher Schwall, sie kom - men und zei - gen und nei - gen sich all, un -

zäh - li - ge se - li - ge Leu - te, so ging es, und geht es noch heu - te!

Loewe
Die Zauberlehrling

(Goethe)

Op. 20, No. 2

Vivacissimo

Hat der al - te He - xen - mei - ster sich doch ein - mal weg - be - ge - ben!

Und nun sol - len sei - ne Gei - ster auch nach mei - nem Wil - len le - ben.

Sei - ne Wort' und Wer - ke merkt' ich, und den Brauch, und — mit Gei - stes - stärke

tu ich Wun - der auch. — Wal - - le! wal - - le

man - che Stre - cke, daß zum Zwe - cke Was - ser flie - ße

und mit rei - chem, vol - lem Schwal - le zu dem Ba - de sich er - gie - ße.

Und nun komm, du al - ter Be - sen, nimm die schlech - ten Lum - pen - hül - len!

Bist schon lan - ge Knecht ge - we - sen; nun er - fül - le mei - nen Wil - len!

cresc. Auf zwei Bei - nen ste - he, o - ben sei ein Kopf, ei - - le nun und ge - he

mit dem Was - ser - topf! Wal - - le! wal - - le

man - che Stre - cke daß zum Zwe - cke Was - ser flie - ße

und mit rei - chem, vol - lem Schwal - le zu dem Ba - de sich er - gie - ße.

p Seht, er läuft zum U - fer nie - der - wahr - lich! ist schon an dem Flus - se

und mit Bli - tzes - schnel - le wie - der ist er hier mit ra - schem Gus - se.

cresc. Schon zum zwei - ten - ma - le! Wie das Be - cken schwillt,

wie sich je - de Scha - le voll mit Was - ser füllt!

Ste - - - he! ste - - - he!

denn wir ha - ben dei - ner Ga - ben voll ge - mes - sen!

Ach, ich merk es, we - he! we - he! hab ich doch das Wort ver - ges - sen!

Ach, das Wort, wor - auf am En - de er das wird, was er ge - we - sen.

Ach, er läuft und bringt be - hen - de! wärst du doch der al - te Be - sen!

The first system consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The lyrics are: "Ach, er läuft und bringt be - hen - de! wärst du doch der al - te Be - sen!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand.

cresc.
Im - mer neu - e Güs - se bringt er schnell her - ein,

cresc. *sfz* *sfz*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a *cresc.* marking. The lyrics are: "Im - mer neu - e Güs - se bringt er schnell her - ein,". The piano accompaniment also has a *cresc.* marking and includes dynamic markings of *sfz* (sforzando) in the bass line.

f
ach, und hun - dert Flüs - se stür - zen auf mich ein.

f

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a *f* (forte) marking. The lyrics are: "ach, und hun - dert Flüs - se stür - zen auf mich ein.". The piano accompaniment also has a *f* marking.

Nein, nicht län - ger kann ichs las - sen; will ihn fas - sen.

stacc.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a new key signature of three flats (Bb, Eb, Ab). The lyrics are: "Nein, nicht län - ger kann ichs las - sen; will ihn fas - sen.". The piano accompaniment has a *stacc.* (staccato) marking.

Das ist Tü - cke! Ach, nun wird mir im - mer bän - ger,

p *p*

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a *p* (piano) marking. The lyrics are: "Das ist Tü - cke! Ach, nun wird mir im - mer bän - ger,". The piano accompaniment also has a *p* marking.

dim. wel - che Mie - ne, wel - che Bli - cke! *cresc.* O, du Aus - ge - burt der Höl - le!

Soll das gan - ze Haus er - sau - fen? Seh ich ü - ber je - de Schwel - le

doch schon Was - ser - strö - me lau - fen. *ff* Du ver - rü - ch - ter Be - sen,

der nicht hö - ren will! Stock, der du ge - we - sen,

steh doch wie - der still! Willst's am En - de

tenuto

gar nicht las - sen? Will dich fas - sen, will dich hal - ten,

will das al - te Holz be-hen - de mit dem schar - fen Bei - le spal - ten!

Seht, da kommt er schlep-pend wie - der! Wie ich mich nun auf dich wer - fe,

p

gleich, o Ko - bold, liegst du nie - der; kra - chend trifft die glat - te Schär - fe,

sf

p un poco meno Allegro *rit.*

wahr - lich, brav ge-trof - fen! Seht, er ist ent-zwei! und nundarf ich hof - fen,

p *p* *rit.*

a tempo *ff*

und ich at - me frei! We - - - he!

a tempo *f* *ff*

sed.

stacc.

we - - - he! Bei - de Tei - le steh'n in Ei - le

*

schon als Knech - - te völ - lig fer - tig in die Hö - he!

p cresc.

Helft mir, ach! ihr ho - hen Mäch-te! Und sie lau-fen! naß und näs-ser

p

f

wirds im Saal und auf den Stu - fen; welch ent - setz - li-ches Ge -

cresc. *f*

ff wäs - ser! *ff* Herr und Mei - ster, hör mich ru - fen!

dim. Ach, da kommt der Mei - - ster! *dim.* Herr, die Not ist groß! -

die ich rief, die Gei - ster, *ff* werd ich nun nicht los. „In die *ff*

p E - cke, Be - sen! *p* Be - sen! *pp* Seid's ge - we - sen. *pp* Denn als

cresc. Gei - ster ruft euch nur, zu sei - nem Zwe - cke, erst her - vor der al - te Mei - ster.“ *cresc.*

Loewe
Die wandelnde Glocke

(Goethe)

Op. 20, No. 3

Allegretto

p
Es war ein Kind, das woll-te nie zur Kir-che sich be - que - men, und

Sonntags fand es stets ein Wie, den Weg ins Feld zu neh - men. Die Mut-ter sprach: die

cresc.
Glo-cke tönt, und so ist dirs be - foh - len, und hast du dich nicht hin-ge-wöhnt, sie

kommt und wird dich ho - len.

p
Das Kind, das denkt: die Glo-cke hängt da dro-ben auf dem Stuh - le. Schon

stacc.

hats den Weg ins Feld ge-lenkt, als lief es aus der Schu - le. Die Glo-cke, Glo-cke

tönt nicht mehr, die Mut - ter hat ge - fa - ckelt. Doch

welch ein Schrecken hin-ter-her! die Glocke kommt ge - wa - ckelt. Sie wa-ckelt schnell, man

glaubt es kaum, das ar - me Kind im Schre-cken, es läuft, es kommt, es *cresc.*

läuft, es kommt, als wie im Traum, die Glo-cke wird es de - cken. Doch

nimmt es rich - tig sei - nen Husch, und mit ge - wand - ter

Red. *Red. *Red. *Red. *

Schnel - le eilt es durch An - ger, Feld und Busch zur

3

Kir - che, zur Ka - pel - - le. Und je - den Sonn- und Fei - er - tag ge -

p

p

denkt es an den Scha - den, läßt durch den er - sten Glo - cken - schlag, nicht

cresc.

sf

in Per - son sich la - den.

p

3

3

3

3

Loewe
Die nächtliche Herrschau
(von Zedlitz)

Alla Marcia vivace

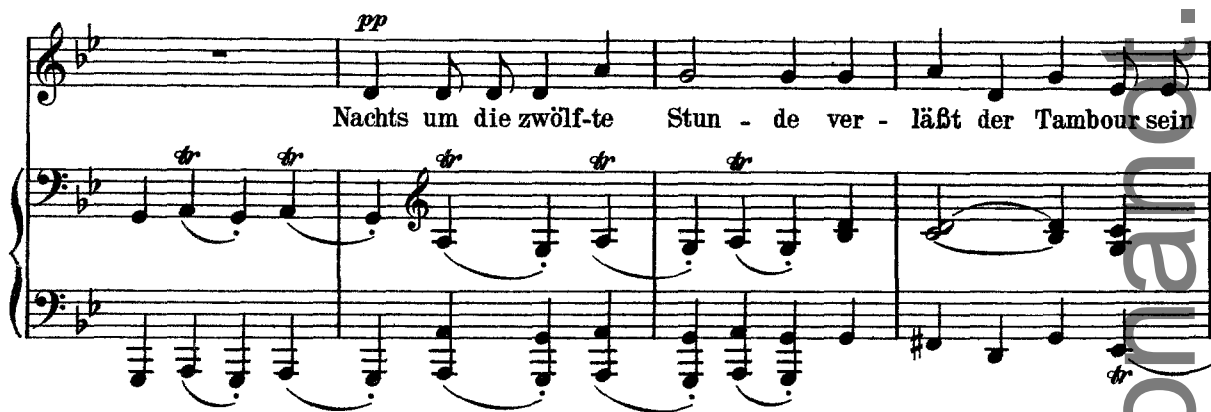
Op. 23



sempre *pp*, con una corda sin' al Fine

leggiro

The piano introduction consists of two systems. The first system shows the right hand with a series of chords and the left hand with a rhythmic accompaniment. The second system features a sixteenth-note triplet in the right hand and a sixteenth-note accompaniment in the left hand. The tempo is marked 'Alla Marcia vivace' and the dynamics are 'sempre pp, con una corda sin' al Fine'. The word 'leggiro' is written above the right hand in the second system.



pp

Nachts um die zwölf-te Stun - de ver - läßt der Tambour sein

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Nachts um die zwölf-te Stun - de ver - läßt der Tambour sein'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern in the left hand and a melodic line in the right hand. The dynamics are marked 'pp'.



Grab, macht mit der Trommel die Run - de, geht wir - belnd auf und

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics 'Grab, macht mit der Trommel die Run - de, geht wir - belnd auf und'. The piano accompaniment includes a triplet in the right hand. The dynamics are marked 'pp'.



ab. Mit sei-nen entfleischten Ar - men rührt er die Schlägel zu-

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'ab. Mit sei-nen entfleischten Ar - men rührt er die Schlägel zu-'. The piano accompaniment features a triplet in the right hand. The dynamics are marked 'pp'.

gleich, schlägt manchen gu - ten Wir - bel, Re - veill' und Za - pfen -

streich. Die Trommel klingt selt - sam, hat gar ei - nen starken

Ton; die al - ten to - ten Sol - da - ten er - wachen im Gra - be da -

von. Und die im tie - fen - Nor - den er - starrt in Schnee und

Eis, und die in Welschland lie - gen, wo ih - nen die Er - de zu heiß; und

die der Nilschlamm de - cket und der a - ra - bi - sche Sand, sie

stei - gen aus den Grä - - bern und nehmen's Gewehr zur Hand. Da

kom - men auf luf - ti - gen Pfer - - den die to - ten Rei - ter her -

bei, die blu - - - ti - gen al - ten Schwa - dro - - - nen in

Waf - fen man - cher - lei.

Und um die zwölf-te

Stun - de ver - läßt der Feldherr sein Grab, kommt lang-sam her-ge-

rit - - ten, um - ge-ben von sei-nem Stab; er trägt ein klei - nes

Hüt - chen, er trägt ein ein-fach Kleid, und ei - nen klei - nen

De - - gen trägt er an sei-ner Seit- Der Mond mit gel-bem Lich-te er -

hellt den wei-ten Plan, der Mann im klei-nen Hüt - - chen sieht

Red. *

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The top line is the vocal melody in G minor, with lyrics 'hellt den wei-ten Plan, der Mann im klei-nen Hüt - - chen sieht'. The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. A 'Red.' (ritardando) marking is placed below the first measure, and an asterisk is placed below the second measure.

sich die Trup-pen an.

dr *sfz* *sfz*

Detailed description: This system contains the third line of music. The vocal line continues with 'sich die Trup-pen an.'. The piano accompaniment features a more active eighth-note pattern in the left hand. Dynamic markings include *dr* (decrescendo) above the piano part and *sfz* (sforzando) below the piano part in the second and third measures.

Die Rei - hen prä - sen

sfz *sfz* *sfz*

Detailed description: This system contains the fourth line of music. The vocal line has 'Die Rei - hen prä - sen'. The piano accompaniment continues with the eighth-note accompaniment. Dynamic markings of *sfz* are placed below the piano part in the first, second, and third measures.

tie - - - ren und schul - tern das Ge - wehr, dann

sfz *sfz* *sfz*

Detailed description: This system contains the fifth line of music. The vocal line has 'tie - - - ren und schul - tern das Ge - wehr, dann'. The piano accompaniment continues with the eighth-note accompaniment. Dynamic markings of *sfz* are placed below the piano part in the first, second, and third measures.

www.zonart.ru

zieht mit klin-gendem Spie - - - le vor - bei das gan-ze Heer. Die

Mar - schäll und Ge - ne - ra - - - le schlie-ßen um ihn den

Kreis, der Feldherr sagt dem Näch - - sten ins Ohr ein Wörtchen

leis; das Wort geht in die Run - - de, klingt wieder fern und nah:

„Frankreich“ heißt die Pa - ro - - le, die Lo - sung: „Sanct

He - le - na.“ Das ist die gro - ße Pa - ra - - de im

e - ly - sä - i - schen Feld, die um die zwölf - te Stun - de der

to - te Cä - sar hält.

Red.

Loewe
Des fremden Kindes heil'ger Christ
(Rückert)

Op. 33, No. 3

Allegro agitato

p

Es
Das
Läßt
Es

cresc.

läuft ein frem-des Kind am A-bend vor Weih-nach-ten durch
Kind-lein weint und spricht: „Ein je-des Kind hat heu-te ein
mich denn nie-mand ein und gönnt mir auch ein Fleck-chen? in
klopft an Tür und Tor, an Fen-ster und an La-den; doch

cresc.

ei-ne Stadt ge-schwind, die Lich-ter zu be-trach-ten, die
Bäum-chen und ein Licht. und hat dran sei-ne Freu-de; nur
all den Häu-ser-reihn ist für mich denn kein Eck-chen, und
nie-mand tritt her-vor, das Kind-lein ein-zu-la-den; sie

an - ge - zün - det sind.
 bloß ich Ar - mes nicht!
 wär es noch so klein?
 ha - ben drin kein Ohr.

Es
 An
 Läßt
 Ein

steht an je - dem Haus und sieht die hel - len Räu - me, die
 der Ge - schwi - ster Hand, als ich da - heim ge - ses - sen, hat
 mich denn nie - mand ein? Ich will ja selbst nichts ha - ben; ich
 je - der Va - ter lenkt den Sinn auf sei - ne Kin - der; die

drin - nen schaun her - aus die lam - pen - vol - len Bäu - me; weh
 es mir auch ge - brannt, doch hier bin ich ver - ges - sen, in
 will ja nur am Schein der frem - den Weih - nachts - ga - ben mich
 Mut - ter sie be - schenkt, denkt sonst nichts mehr, nichts min - der; ans

wirds ihm ü - ber - aus!
 die - sem frem - den Land!
 la - ben ganz al - lein.
 Kind - lein nie - mand denkt.

Più lento

„Du lie-ber heil'ger Christ, nicht Mut-ter und nicht Va - ter hab

ich, wenn dus nicht bist. O sei du mein Be - ra - ter, wenn man mich hier ver -

rit.

Allegro agitato

gißt“ Das Kind-lein reibt die

Hand, sie ist von Frost er - star - ret, es kriecht in sein Ge -

wand und in dem Gäß-chen har-ret, den Blick hin-aus - ge - wandt. Da

rit.

rit.

Andante

kommt mit ei - nem Licht durchs Gäß - chen her - ge - wal - let in wei - ßem Klei - de
bin der heil' - ge Christ, war auch ein Kind vor - des - sen, wie du ein Kind - lein

schlicht ein an - der Kind; wie schal - let es lieb - lich, da es spricht: „Ich
bist, ich will dich nicht ver - ges - sen, wann al - les dich ver - - gißt.“

Un poco meno Allegro

Dem Kind wars wie im
dolce

Traum; es lang - ten her - ge - bo - gen Eng - lein her - ab vom

Baum zum Kind-lein, das sie zo - gen hin - auf zum lich - ten

Raum. Das frem-de Kind-lein

ist — zur Hei-mat ein-ge - keh - ret bei sei-nem heil'gen Christ, und

was hier wird be - sche-ret, es dor-ten leicht ver - gift, es dor-ten leicht ver-

gift.

Loewe
Der getreue Eckart
(Goethe)

Op. 44, No. 2

Allegro

p *cresc.*

p *tremando*

„O wä - ren wir wei - ter, o wär ich zu Haus! Sie

dim. *p*

cresc.

kom - men, da kommt schon der nächt - li - che Graus; sie sind, die un - hol - di - gen

cresc.

Schwe - - stern! Sie strei - fen her - an, sie

sf *sf*

fin - den uns hier, sie trin - ken das müh - sam ge -

The first system of the score features a vocal line in G major with a 3/4 time signature. The lyrics are "fin - den uns hier, sie trin - ken das müh - sam ge -". The piano accompaniment consists of a right hand with a complex, flowing sixteenth-note pattern and a left hand with a steady bass line. Dynamics include *sf* and *f*. A large number '5' is written above the piano part, possibly indicating a fingering or a specific edition.

hol - te, das Bier, und las - sen nur leer — uns die

The second system continues the vocal line with the lyrics "hol - te, das Bier, und las - sen nur leer — uns die". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern. Dynamics include *sf* and *dim.* (diminuendo).

Krü - ge.“ So

The third system shows the vocal line with the lyrics "Krü - ge.“ So". The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note runs. Dynamics include *mf* and *sfp*.

spre - chen die Kinder und drü - cken sich schnell; da zeigt sich vor ih - nen ein

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "spre - chen die Kinder und drü - cken sich schnell; da zeigt sich vor ih - nen ein". The piano accompaniment remains consistent with the previous systems.

al - ter Ge - sell: „Nur stil - le, Kind, Kin - der - lein, stil - le! Die

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics "al - ter Ge - sell: „Nur stil - le, Kind, Kin - der - lein, stil - le! Die". The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic texture.

Hul - den, sie kom - men von dur - sti - ger Jagd, und

The first system of the score features a vocal line in G major with a treble clef and a piano accompaniment in G major with a grand staff. The vocal line consists of eighth and quarter notes. The piano accompaniment includes a prominent five-fingered arpeggiated figure in the right hand, marked with *sf* (sforzando) and a slur. The bass line provides harmonic support with chords and eighth notes.

laßt — ihr sie trin - ken, wie's je - der be - hagt, dann

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a slight pause before the second measure. The piano accompaniment maintains the arpeggiated figure in the right hand, with *sf* markings and slurs. The bass line continues with harmonic accompaniment.

sind — sie euch hold, die Un - hol - den.“

The third system shows the vocal line ending with a fermata. The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note patterns, marked with *ff* (fortissimo) and a slur. The bass line continues with eighth-note accompaniment.

Ge

The fourth system consists of piano accompaniment for the vocal line. The right hand has a continuous sixteenth-note pattern, marked with *dim.* (diminuendo). The bass line also features a sixteenth-note accompaniment.

sagt, so ge - sehn! und da naht sich der Graus und sie - het so grau und so

The fifth system features the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked with *dim.* and *p* (piano). The piano accompaniment includes a sixteenth-note pattern in the right hand, marked with *p* and *pp* (pianissimo) in the bass line.

schät-tenhaft aus, doch schlürft es und schlampft es aufs be - - ste. Das

cresc.

Bier— ist ver - schwun - den, die Krü - ge sind leer; nun

sf

saust— es und braust— es, das wü - ti - ge Heer, ins

sf

wei - te Ge-tal und Ge-bir - - ge.

cresc.

ff

Red.

Die

ff

p

p

*

Allegro comodo

Kin - der - lein ängst - lich gen Hau - se so schnell, ge - sellt sich zu ih - nen der

staccato

from - me Ge - sell: „Ihr Püppchen, nur seid mir nicht trau - rig!“ „Wir krie - gen nun Schel - ten und

p

p

Streich bis aufs Blut.“ „Nein, kei - nes - wegs, al - les geht herr - lich und gut, nur

mf

mp

mf

mp

schwei - get und horchet wie Mäuslein! Und der es euch an - rät und der es be - fieht, der

dolce

ist es, der gern mit den Kin - der - lein spielt, der al - te Ge - treu - e, der E - ckart.

p

Vom Wun-der-mann hat man euch im-mer er-zählt; nur

p staccato

hat die Be-stä-ti-gung je-dem ge-fehlt, die habt ihr nun köst-lich in Hän - den.“

p

Sie kom-men nach Hau-se, sie se-tzen den Krug ein

p

je-des den El-tern be-schei-den ge-nug und har-ren der Schläg' und der Schel-ten. Doch

p

mf

sie - he, man ko-stet: ein herr-li-ches Bier! Man trinkt in die Run-de schon

mf

pp

drei-mal und vier, und noch nimmt der Krug nicht ein En - de. Das

pp

Wun - der, es dau - ert zum mor - gen - den Tag; doch fra - get, wer im - mer zu

dolce

fra - gen ver - mag: „Wie ists mit den Krü - gen er - gan - gen?“

p *ri - - tar*

Die Mäus - lein, sie lä - cheln, im Stil - len er - getzt; sie stammeln und stottern und

p *colla voce*

dan - - do *lento*

schwa - tzen zu - letzt, und gleich sind ver - trock - net die Krü - ge.

lento

a tempo

Und wenn euch, ihr Kin - der, mit treu - em Ge - sicht ein

a tempo

stacc.

Va - ter, ein Leh - rer, ein Al - der - mann spricht, so hor - chet und fol - get ihm

pünkt - lich! Und liegt auch das Züng - lein in

pein - li - cher Hut, ver - plau - dern ist schäd - lich, ver - schwei - gen ist gut; dann

füllt sich das Bier in den Krü - gen.

Loewe
Harald
(Uhland)
Op. 45, No. 1

Alla Marcia, maestoso

cresc.

pomposo
p
Vor

sei - nem Heer - ge - fol - ge ritt der küh - ne Held Ha - rald. Sie

zo - gen in des Mon - des Schein durch ei - nen wil - den Wald. Sie

tra - gen manch er - kämpf - te Fahn, die hoch im Win - de wallt, sie

sin - gen man - ches Sie - ges - lied, das durch die Ber - ge halt.

Allegro leggiero

pianissimo

Was

rau - schet, lauschet im Gebüsch? Was wiegt sich auf dem Baum? Was

sen - ket aus den Wol - kensich? Was taucht aus Mee - resschaum? Was

wirft mit Blu - men um und um? Was singt so won - nig-lich? Was

tan - zet durch der Krie - gerReihn, schwingt auf die Ros - se sich? —

Was

kos't so sanft und küßt so süß? und hält so lind um - faßt? — und

nimmt das Schwert und zieht vom Roß und läßt nicht Ruh noch Rast? — Es

ist — der El - fen leich - te Schar; hier hilft kein Wi - der - stand. — Schon

sind — die Krie - ger all — da - hin, sind all im Fe - en -

land.

Nur er, der Be - ste, blieb zurück, der küh - ne Held Ha -

cresc.
 rald: Er ist vom Wir-bel bis zur Sohl in har-ten Stahl ge-

schnallt. Al

sei - ne Krie-ger sind ent-rückt, da lie - gen Schwert und Schild; die

Ros-se, le - dig ih - rer Herrn, sie gehn im Wal-de wild. In gro-ßer Trauer

ritt von dann' der stol-ze Held Ha - rald; er ritt al-lein im Mondenschein wohl

durch den wei-ten Wald.

Vom Fel - sen rauscht es frisch und klar: er

springt vom Ros - se schnell, er schnallt vom Haup - te

sich den Helm und trinkt vom küh - len Quell.

Doch wie er kaum den Durst gestillt, ver-

sagt ihm Arm und Bein; er muß sich setzen auf den Fels und nickt

und schlummert ein.

sempre pp

ced.

Er schlummert auf dem-

pp

sel-ben Stein schon man-che hun-dert Jahr,— das Haupt ge-sen-ket

auf die Brust mit grau-em Bart und Haar.

scendo assai sin al -

Wann

pp *cresc.*

Bli - tze zu - cken, Don - ner rollt, wann Sturm er-braust im

Wald, dann greift er träu - mend nach dem Schwert der

f *dim.* *p* *pp*

al - te Held Ha - rald.

Loewe
Der Woywode
(Mickiewicz, trans. Blankensee)
Op. 49, No. 1

Allegro



p

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of triplet eighth notes in a G major key signature, starting on G4 and moving up stepwise to G5. The left hand plays a simple bass line with quarter notes and half notes, including a long slur over the first two measures.

cresc.

Von dem Gar - ten - al - tan keucht zum Schlos - se her - an der Woy -

cresc.

wo - de, voll Wut und voll Schrek - ken, reißt die Vor - hän - ge fort von dem

f

p
Ru - he - ort sei - nes Weibs, leer lie - gen die Dek - ken! Auf den

f

f

p

pp

cresc.

Bo - den er starrt, in den grei - si-gen Bart sei-ne Hän - de, die be - ben-den,

cresc.

pak - ken. Wild hebt er den Blick, wirft die Ar - me zu-rück, ru - fet

f *p* *cresc.*

Na - um, den treu - en Ko - sak - ken. „Ha!

sf *sf* *f* *stacc.* *sf*

e - len-der Wicht, war-um wa - ren mir nicht heu - te Nacht in dem Gar - ten die

sf *fp* *cresc.*

Hun - de? Die Jen - tschar - ke nimmt dir und rei - che auch mir die ge - zo - ge - ne Büch - se zur

f

Stun - del¹⁴ Als voll - bracht dies Ge - heiß, schlichen bei - de sich leis zum Al -

p

tr *tr*

sf *sf* *p* *sempre piano e legato*

tan an der Mau - er Ran - de. An dem tra - li - chen Ort was leuch - te - te dort? Ein

p *p*

Weib ists in wei - Bem Ge - wan - de. Ei - ne Hand birgt ins Haar ih - rer Au - gen Paar, und die

Brust in die Lin - nen sie schmie - get; mit der an - de - ren Hand hält sie von sich ge - wandt ei - nen

un poco ritenuto *a tempo*

Mann der zu Fü - Ben ihr lie - get. Und um - fan - gend ihr Knie, be - schwöret er sie: „Hab ich

un poco ritenuto *a tempo*

Un poco larghetto, dolente

al - les denn, al - les ver - lo - ren? Hat den Hän - de - druck auch und der Seuf - zer Hauch der Woy -

wod sich zu ei - gen er - ko - ren? Ich, der ich manch Jahr treu ei - gen dir war, soll dich

mei - den und schauen dich nim - mer? Er lieb - te dich nicht; doch das Gold hat Ge - wicht: Du ver -

kauf - test ihm al - les auf im - mer!

Ich eil - te zu dir, von dem treu - en Tier durch Sturm und Wet - ter ge -

tra - gen! Um mit Seuf-zer und Kuß dir zum Ab-schiedsgruß gu-te Nacht auf im-mer zu

sa - gen! Sie wi-der-steht, wie er kla-gend auch fleht, daß sie sei - nos Leids sich er-

bar-me; bis die Kraft ihr ent-schwand in der weh-ren-den Hand, und sie

hin - sank in sei-ne Ar - - - me. Vom Ge-

Adagio *Allegro molto* *pp sotto voce*

col una corda *agitato* *sempre pianissimo*

sträu-che versteckt, auf den Bo - den gestreckt, der Woy-wod und der Die - ner lie - gen, zieht die

La - dung her - vor und las - sen ins Rohr, vom Lad - stock ge - trie - ben, sie flie - gen. „Herr!“

flü - stert es sacht, „mich hemmt ei - ne Macht: ich kann auf das Mäd - chen nicht

schie - ßen; als den Hahn ich zog, mich ein Schau - er durch - flog, und zur

Pfan - ne sah Trä - nen ich flie - ßen.“ „Still, Hei - duckensohn! leh - re wei - nendich schon! Nimm hier

Lis - sa - er Pul - ver zum Zün - den! Ma - che schnell den Stein mit dem

Na - gel rein, dann ihr Ziel laß die Ku - gel sich fin - den!

stacc.
Hö - her! Rechts! Halt

still! ich sel - ber erst will den Bräu - ti - gam strek - ken zu

cresc.
Bo - den!^c Der Ko - sack legt an, zie - let fest, spannt den Hahn und

tutte corde

cresc.

Red.

trifft ins Herz den Woy - wo - den.

ff

ff

sforzato

Red.

Loewe
Heinrich der Vogler
(Vogl)
Op. 56, No. 1

Andante comodo

Herr Hein-rich sitzt am— Vo-gel-herd recht froh und wohl-ge-

mut; aus tau-send Per-len blinkt und blitzt der Mor-gen-rö-te Glut. In

Wies und Feld, in Wald und Au—horch, welch ein sü-ßer Schall! Der

Ler-che Sang, der Wach-tel Schlag, die sü-ße Nach-ti-gall!

Herr

Hein-rich schaut so fröh-lich drein: „Wie schön ist heut die Welt! Was

gilt's? heut gib'ts 'nen gu-ten Fang!“ Er lugt zum Him-mels-zelt. Er

Allegro

lauscht, er lauscht und streicht sich von der Stirn das

cresc.

blond - ge - lock - te Haar... „Ei doch! ei doch! was

sprengt denn dort her - auf für ei - ne Rei - ter - schar? „Der

Staub walt auf, der Huf - schlag dröhnt, es naht der Waf - fen Klang;... „Daß

Gott! die Herrn ver - der - ben mir den gan - zen Vo - gel - fang! Ei

p

nun!_Was gibts?_Es hält der Troß vorm Her - zog plötz - lich an, Herr

cresc.

Hein-rich tritt her - vor und spricht: „Wen sucht ihr, Herrn? sagt an!“ Da

schwen-ken sie die Fähn-lein bunt und jauch - zen: „Un - sern Herrn!_ Hoch

cresc.

le - be Kai - ser Hein-rich!_Hoch des Sach-sen-lan - des Stern!“ *p* Sich

nei - gend knien sie vor ihm hin und hul - di - gen ihm still, und

And. *

ru - fen, als er stau - nend fragt: „sist deut - schen Rei - ches Will!“ Da

cresc. *f* *p*

Tempo I, con espressione

blickt Herr Hein - rich tief be - wegt hin - auf zum Him - mels - zelt: „Du

gabst mir ei - nen gu - ten Fang! - Herr Gott, wie dir's ge - fällt!“ -

cresc. *riten.* *pp*

Loewe
Süßes Begräbnis
(Rückert)

Op. 62, No. 4

Larghetto

dolcissimo
p sempre una corda
Ped.

The first system of the score shows the beginning of the piece. It features a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 9/8 time signature. The piano accompaniment starts with a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. The tempo is marked 'Larghetto'.

p
Schä-fe-rin, ach, - wie ha-bensie dich so süß be-

The second system introduces the vocal line. The vocal melody begins with a half note followed by eighth notes. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The lyrics are 'Schä-fe-rin, ach, - wie ha-bensie dich so süß be-'.

gra - - ben, Schä - fe - rin, ach, - wie ha - ben sie

The third system continues the vocal line. The vocal melody has a brief rest followed by a new phrase. The piano accompaniment remains consistent. The lyrics are 'gra - - ben, Schä - fe - rin, ach, - wie ha - ben sie'.

dich so süß be - gra - ben! Al - le Lüf - te ha-benge -

The fourth system concludes the vocal line. The vocal melody ends with a final phrase. The piano accompaniment continues until the end of the system. The lyrics are 'dich so süß be - gra - ben! Al - le Lüf - te ha-benge -'.

stöh - net, Mai - en-glo-cken zu Grab dir ge - tö - net,

Glüh - wurm woll - te die Fa - ckel tra - - gen, Stern ihm

selbst es tät ver - sa - - gen.

pp Nacht ging schwarz in Trau - er - flö - - ren und all ih re

Schat - - ten gin-gen in Chö - ren. Die

Trä - nen wird dir das Mor - gen - rot wei - - nen, und den

cresc.

Se - gen die Sonn auf's Grab dir schei - -

dim. *p*

sf *dim.* *p*

nen. Schä - fe - rin, ach, — wie ha - ben sie

dich so süß be - gra - -

ben.

più p sempre *pp*

Loewe
Das Erkennen
(Vogl)
Op. 65, No. 2

Moderato

Ein Wan-der-bursch mit dem Stab in der Hand kommt wie-der heim aus dem

frem-den Land. Sein Haar ist bestäubt, sein Ant-litz ver-brannt. Von wem wird der Bursch wohl zu-

erst er-kannt? So tritt er ins Städtchen durchs al-te Tor, am

Red. * *Red.* *

Schlag-baum lehnt just der Zöll-ner da-vor. Der Zöll-ner, der war ihm ein lie-ber Freund, oft

cresc.

hat-te der Be-cher die bei-den ver-eint. Doch sieh.... Freund Zoll-mann er-kennt ihn nicht, zu

p *cresc.*

sehr hat die Sonn ihm ver-brannt das Ge-sicht. Und wei-ter wan-dert nach kur-zem Gruß der

Bur-sche, und schüttelt den Staub vom Fuß.

Da schaut aus dem Fen-ster sein

Schä-tze-lein fromm: „Du blü-hen-de Jung-frau, viel schö-nen Will-komm!“

Doch sieh, auch das Mägdelein er-kennt ihn nicht, zu

sehr hat die Sonn ihm ver-brannt das Gesicht.

Und wei-ter geht er die

ritard.

Stras-ße ent-lang, ein Trän-lein hängt ihm an der brau-nen Wang.

colla voce *p*

ped. *

a tempo, ma un pochettino più lento

Da wankt von dem Kirchsteig sein Müt-ter-chen her: „Gott grüß euch!“ so spricht er und

ped. *

ritard. *mf a tempo* *ritard.*

sonst nichts mehr. Doch sieh, das Müt-ter-chen schluch-zet voll Lust: „Mein Sohn!“ und sinkt an des

a tempo *ritard.* *mf* *f* *dimin.* *ritard.*

a tempo *mf*

Bur-schen Brust. Wie sehr auch die Son-ne sein Ant-litz ver-brannt, das Mut-ter- aug hat ihn

a tempo *mf*

f *dimin.* *p*

gleich er - kannt, das Mut-ter- aug hat ihn gleich er - kannt.

f *dimin.* *pp*

Loewe
Die Glocken zu Speier
(von Oër)
Op. 67, No. 2

Serioso, non troppo sostenuto

Zu Lüttich, im letz-ten Häu-selein, da liegt ein Greis in To-des-pein; sein

Kleid ist schlecht, sein La-ger ist hart, viel Trä-nen rin-nen in sei-nen Bart.

Es hilft ihm Kei-ner in sei-ner Not, es hilft ihm nur der bitt-re Tod.

Und als der Tod ans Her - ze kam, da tönts in Spei-er wun-der-sam. Die

Kai-ser-glo-cke, die lan-ge ver-stummt, von sel-ber dumpf und lang-sam summt; und

al-le Glo-cken groß und klein mit vol-lem Klan-ge fal-len ein. Da heißt in Spei-er und

weit und breit: „Der Kai-ser ist ge - stor-ben heut! Der Kai-ser starb, der Kai-ser starb! Weiß

Kei-ner, wo der Kai-ser starb?“ Zu Spei-er, der al-ten Kai - ser-stadt, da

liegt auf gold-ner La-ger-statt mit mattem Aug und wel-ker Hand der Kai-ser Hein-ri-ck, der

Fünf-te ge-nannt. Die Die-ner, sie lau-fen wohl hin und her, der

Kai-ser-rö-chelt tief und schwer. Und als der Tod ans Her-ze kam, da

tönt auf ein-mal wun-der-sam Die klei-ne Glo-cke, die lan-ge verstummt, die

Ar-me-sün-der-glo-cke summt, und kei-ne Glo-cke stim-met ein, sie klin-get fort und

fort al-lein. Da heißt's in Spei-er und weit und breit: „Wer wird denn wohl ge-

rich-tet heut? Wer mag der ar-me Sün-der sein? Sag an, wo mag die Richt-stätt sein?“

Loewe
Kleiner Haushalt
(Lyric Fantasia)
(Rückert)
Op. 71

Vivace

p
Ei - nen Haushalt klein und fein hab ich an - ge - stellt; der soll mein

p *sf*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The vocal line is on a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The piano accompaniment is on a grand staff (treble and bass clefs). The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and features a steady eighth-note accompaniment in the bass. A fortissimo (*sf*) dynamic marking appears in the piano part towards the end of the system.

Gast sein, dem er wohl - ge - fällt. Der Specht, der Holz mit dem Schna - bel haut,

sf *f*

Detailed description: This system contains the next two staves of music. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a fortissimo (*sf*) dynamic in the piano part, which then transitions to a forte (*f*) dynamic. The piano part continues with a rhythmic accompaniment.

hat das Haus mir auf - ge - baut; daß das Haus be - wor - fen sei, trug die Schwal - be

cresc. *cresc.*

Red. * *Red.* *

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of music. The vocal line includes the lyrics. The piano accompaniment features a crescendo (*cresc.*) dynamic marking in both the piano and vocal parts. The system concludes with a repeat sign (*Red.*) and an asterisk (*) on both staves.

Mör - tel bei, und als Dach hat sich zu - letzt o - ben drauf ein Schwamm ge - setzt.

più f *più f*

Detailed description: This system contains the final two staves of music. The vocal line includes the lyrics. The piano accompaniment features a *più f* (more forte) dynamic marking in both the piano and vocal parts. The piano part continues with a rhythmic accompaniment.

giocoso

pp
una corda

pp
Drin-nen die Kammern und die Ge-mä-cher.

Red.

Schrank und Fä-cher flimmern und flammern;

cresc.
al - les hat mir un - be - zahlt Schmet-ter - ling mit Duft be - malt.

cresc.
tutte le corde

f
O wie rü - stig in dem Haus geht die Wirt-schaft ein und aus.

più f

Was-ser - jü - ng - fer -

chen, das flin - ke, holt mir Was - ser, das ich trin - ke, Bie - ne muß mir

Es - sen ho - len, fra - ge nicht, wo sie's ge - stoh - len. Schüs - seln sind die

Ei - chel-näpf - chen und die Krü - ge Tan - nen-zäpf - chen; Mes - ser,

Ga - bel Ro - sen-dorn und

p *pp*

Vogel-schnabel. Storch im Haus ist Kin-der-wär-ter, Maul-wurf Gärt-ner,

dim. *p* *pp*

p *pp*

und Be-schlie-ße-rin im Häus-lein ist das Mäus-lein. A-ber die

p *pp una corda*

Gril-le singt in der Stil-le, sie ist das Heim-chen, ist

im-mer da-heim und weiß nichts als den ei-nen

Reim. Doch im gan-zen Haus das Be-ste schläft noch fe-ste.

In dem Win - kel, in dem Bett - chen, zwi - schen zwei - en Ro - sen - blätt - chen,

pp

schläft das Schätz - chen Tau - send - schön - chen, ihm zu Fuß ein Kai - ser - krön - chen

Red.

Hü - ter ist Ver - giß - mein - nicht, der vom Bet - te wan - ket nicht,

Red.

Hü - ter ist Ver - giß - mein - nicht, der vom Bet - te wan - ket nicht,

Red.

Glüh - wurm mit dem Ker - zen - schim - mer hellt das Zim - mer.

tutte le corde, ma pp

Red.

Die Wach-tel wacht die gan-ze Nacht,
 und wenn der Tag be-ginnt, ruft sie: Kind! Kind!
 Kind! wach auf ge-schwind. Wenn die Lie-be wa-chet auf,
 geht das Le-ben ra-schen Lauf,
 geht das Le-ben ra-schen Lauf. In seid-nen Ge-

più f

Red.

p

wän - dern, ge-webt aus Som - mer - fa - den, in flat-tern-den

Bän - dern, von Sor - gen un - be - la - den,

lu - stig aus dem en - gen Haus, lu - stig auf die Flur hin-aus. Schö-nen

cresc. *sf* *sf* *p*

Wa - gen hab ich be-stellt, uns zu tra - gen durch die Welt.

f *p* *sf*

Vier Heu-pferd-chen sol - len ihn
als vier A - pfel-schim-mel ziehn; sie sind
wohl ein gut Gespann, das mit Ros-sen sich mes - sen kann;
Sie ha - ben Flü - gel, sie lei-den nicht Zü - gel, sie

sf
p
8
f *p* *dim.*

ken - nen al - le Blu - men der Au und al - le Trän - ken von

Tau - ge - nau, sie ken - nen al - le Blu - men der Au und

al - le Trän - ken von Tau - ge - nau. Es geht nicht im

Schritt; Kind, kannst du mit? Es geht im Trott!

Nur zu mit Gott! Es geht im Trott! Nur zu mit

The first system of the score features a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "Nur zu mit Gott! Es geht im Trott! Nur zu mit". The piano accompaniment consists of a right hand with eighth-note chords and a left hand with block chords.

Gott! Nur zu mit Gott! Laß du sie uns tra-gen nach ih - rem Be-

p

12/16

pp

The second system continues the vocal line with lyrics "Gott! Nur zu mit Gott! Laß du sie uns tra-gen nach ih - rem Be-". It includes a time signature change to 12/16 and dynamic markings *p* and *pp*. The piano accompaniment features a right hand with eighth-note chords and a left hand with block chords.

ha - gen, laß du sie uns tra-gen nach ih - rem Be - ha - gen,

The third system continues the vocal line with lyrics "ha - gen, laß du sie uns tra-gen nach ih - rem Be - ha - gen,". The piano accompaniment features a right hand with eighth-note chords and a left hand with block chords.

laß du sie uns tra-gen nach ih - rem Be - ha - gen; und

The fourth system continues the vocal line with lyrics "laß du sie uns tra-gen nach ih - rem Be - ha - gen; und". The piano accompaniment features a right hand with eighth-note chords and a left hand with block chords.

wenn sie uns wer - fen vom Wa - gen her-ab, so fin - den wir un - ter

Blu - men ein Grab, und wenn sie uns wer-fen vom Wa-gen her - ab, so fin-den wir

cresc. assai *sf* *p*

un - ter Blumen ein Grab, so fin-den wir un-ter Blumen ein Grab,

cresc. assai *sf* *p* *pp*

Più moderato

so fin - den wir un - ter Blu-men ein Grab,

una corda

so fin-den wir un - ter Blu-men ein Grab.

pp

Loewe
Prinz Eugen, der edle Reiter
(Freiligrath)
Op. 92

Comodo

p *f* *dim. ten.*

Zel - te, Po - sten, Wer - da - ru - fer! Lust'-ge Nacht am Do - nau - u - fer!

p *f* *dim. p*

*ped. ** *ped. ** ***

Detailed description: This system contains the first two staves of the piece. The vocal line (treble clef) begins with a piano (*p*) dynamic, followed by a forte (*f*) section, and then a decrescendo (*dim.*) leading to a tenuto (*ten.*) note. The piano accompaniment (grand staff) starts with piano (*p*) and includes a forte (*f*) section and a decrescendo (*dim.*) leading to piano (*p*). Pedal markings (*ped. **) are present under the piano accompaniment.

Pfer - de stehn im Kreis um - her an - ge - bun - den an den Pflö - cken;

*ped. ** *ped. ** ***

Detailed description: This system contains the second two staves. The vocal line continues with the lyrics 'Pfer - de stehn im Kreis um - her an - ge - bun - den an den Pflö - cken;'. The piano accompaniment continues with similar dynamics and includes two more pedal markings (*ped. **).

cresc.

an den en - gen Sat - tel - bö - cken han - gen Ka - ra - bi - ner schwer.

*ped. ** *mf*

Detailed description: This system contains the third two staves. The vocal line begins with a crescendo (*cresc.*) dynamic. The piano accompaniment also features a crescendo and then a mezzo-forte (*mf*) section. A pedal marking (*ped. **) is present at the start of the piano accompaniment.

p *f* *dim. ten.*

Um das Feu - er auf der Er - de, vor den Hu - fen sei - ner Pfer - de

p *f* *dim. p* *mf*

*ped. ** *ped. ** ***

Detailed description: This system contains the final two staves. The vocal line starts with piano (*p*), moves to forte (*f*), and then decrescendos (*dim.*) through a tenuto (*ten.*) note. The piano accompaniment follows with piano (*p*), forte (*f*), decrescendo (*dim.*) to piano (*p*), and then mezzo-forte (*mf*). Pedal markings (*ped. **) are present under the piano accompaniment.

liegt das öst-reich-sche Pi-kett. Auf dem Man-tel liegt ein Je-der;

cresc.
von den Tscha-kos weht die Fe-der, Leutnant wür-felt und Kor-nett.

p
Ne-ben sei-nem mü-den Sche-cken ruht auf ei-ner woll-nen De-cken

cresc.
der Trom-pe-ter ganz al-lein. „Laßt die Knö-chel, laßt die Kar-ten!

cresc.
kai-ser-li-che Feldstan-dar-ten wird ein Rei-ter-lied er-freun!

p

Vor acht Ta - gen die Af - fä - re hab ich, zu Nutz dem gan - zen Hee - re,

p

cresc.

in ge - hör - gen Reim ge - bracht, sel - ber auch ge - setzt die No - ten;

cresc.

cresc.

drum, ihr Wei - ßen und ihr Ro - ten, mer - ket auf und ge - bet acht!

cresc.

Ad. *

p

Und er singt die neu - e Wei - ße

mf *p*

ein - mal, zwei - mal, drei - mal lei - se de - nen Rei - ters - leu - ten vor;

und wie er zum letz-ten - ma - le en - det, bricht mit ei - nem - ma - le

cresc.

los der vol - le, kräft - ge Chor: „Prinz Eu - gen, der ed - le Rit - ter!“

f

trem.

ff

Red.

Hei, das klang wie Un - ge - wit - ter weit ins Tür - ken - la - ger hin.

trem.

Der Trom - pe - ter tät den Schnurrbart streichen und sich auf die Sei - te schleichen

non f

p

non f

dim.

p

zu der Mar - ke - ten - de - rin.

pp

pp

Loewe
Der Mohrenfürst
(Freiligrath)
Op. 97, No. 1

Vivace non troppo allegro



f *staccato*

The piano introduction is in 3/4 time. The right hand features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The piece begins with a forte dynamic and a staccato articulation.



tr *p*

The piano accompaniment continues with a similar rhythmic texture. It includes a trill in the right hand and a piano dynamic marking. The music is written in treble and bass clefs.



Heer durch-wog-te das Palmen-tal. Er wand um die Lo-cken den Pur-pur-schal; er

p

The vocal line enters with the lyrics "Heer durch-wog-te das Palmen-tal. Er wand um die Lo-cken den Pur-pur-schal; er". The piano accompaniment continues with a piano dynamic marking.



hing um die Schul - tern die Lö - wenhaut; krie-gerisch klirr - - te der

poco a poco cresc.

The vocal line continues with "hing um die Schul - tern die Lö - wenhaut; krie-gerisch klirr - - te der". The piano accompaniment features a *poco a poco* crescendo.



Be - cken Laut, krie-gerisch klirr - - te der Be-cken Laut.

f

The vocal line concludes with "Be - cken Laut, krie-gerisch klirr - - te der Be-cken Laut." The piano accompaniment features a forte dynamic and triplet figures in the right hand.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with arpeggiated chords in the right hand and block chords in the left hand.

Musical score for the second system, including vocal entry with the lyrics "Wie Ter-" and piano accompaniment.

Musical score for the third system, including vocal line with lyrics "mi - ten wog - te der wil - de Schwarm. Den gold - um - reif - ten, den" and piano accompaniment.

Musical score for the fourth system, including vocal line with lyrics "schwarzen Arm schlang er um die Ge - - lieb - te fest: _____" and piano accompaniment.

„Schmücke dich, Mäd - chen, zum Sie - gesfest, ——— schmücke dich, Mäd - chen, zum

- - - - - *scen* - - - - - *do* - - - - -

This system contains the first two staves of music. The vocal line is on a single staff with lyrics. The piano accompaniment consists of two staves. The lyrics are split across the vocal line and the piano staff.

Sie - ges - fest!

- - - - - *f*

This system contains the third and fourth staves of music. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

This system contains the fifth and sixth staves of music. It consists entirely of piano accompaniment, with a complex melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Sieh,

This system contains the seventh and eighth staves of music. It consists entirely of piano accompaniment, continuing the melodic and harmonic development from the previous system.

www.zonant.ru

p

glänzende Per - - len bring ich dir dar! Sie flicht durch dein krau - - ses,

schwarzes Haar! Wo Per-si-as Meer- - flut Ko - ral-len umzischt, da

ha-ben sie trie - - fen-de Tau-cher gefischt. Sieh, Fe-dern vom Strau - - Be,

laß sie dich schmü - - cken, weiß auf dein Ant - - - litz, das

cresc.

dun-ke-le, ni - cken! Schmücke das Zelt, be - rei - te das Mahl!

cresc.

Fül-le, be-krän - - ze den Sie-ges-po-kal, fül-le, be - krän - -

- - - - - ze den Sie - - ges - - po - kal!"

nobile mosso
p
 8... Aus dem

schim-mernden, wei-ßen Zel-te hervor, tritt der schlacht-ge-rü-ste-te,

p

fürst-li-che Mohr: so tritt aus schim-mern-der Wol-ken Tor der

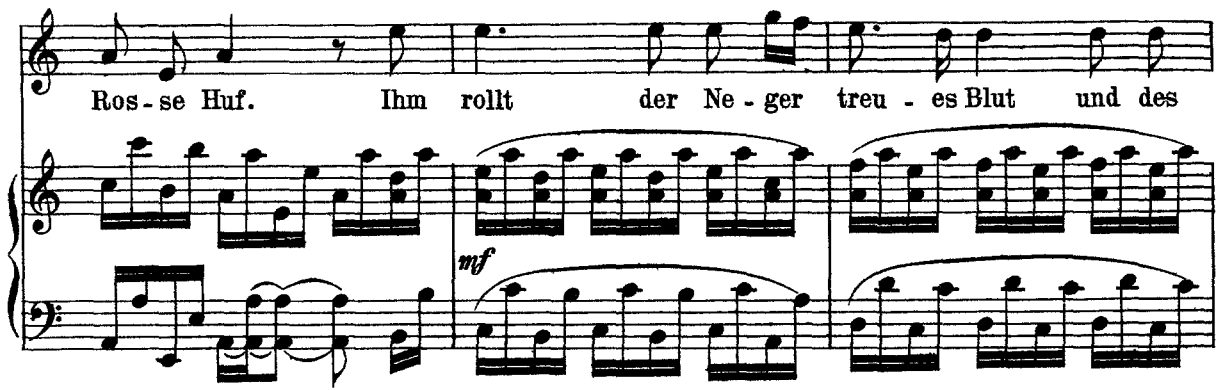
Mond, der verfin-ster-te, dun-ke-le vor. Da

cresc.

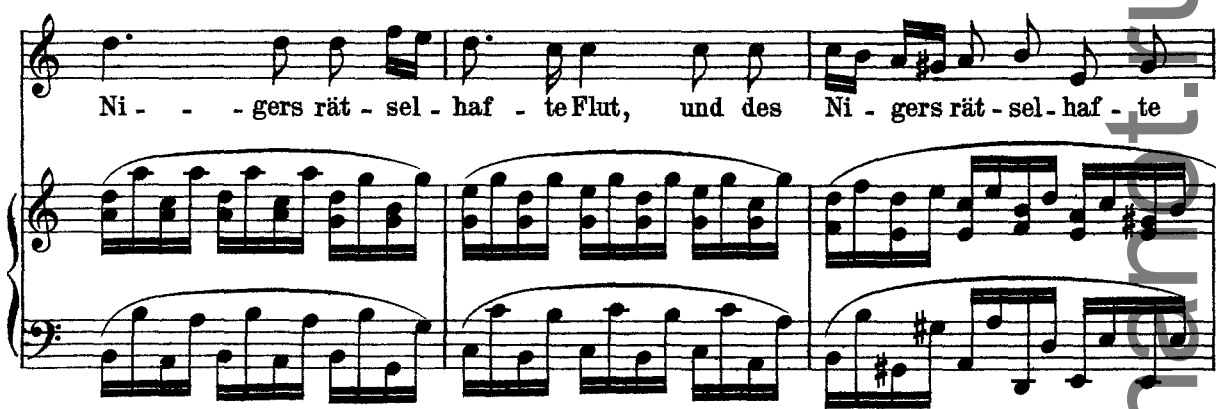
grüßt ihn ju-belnd der Sei-nen Ruf, da grüßt ihn stam-pfend der

f

Ros-se Huf. Ihm rollt der Ne-ger treu-es Blut und des



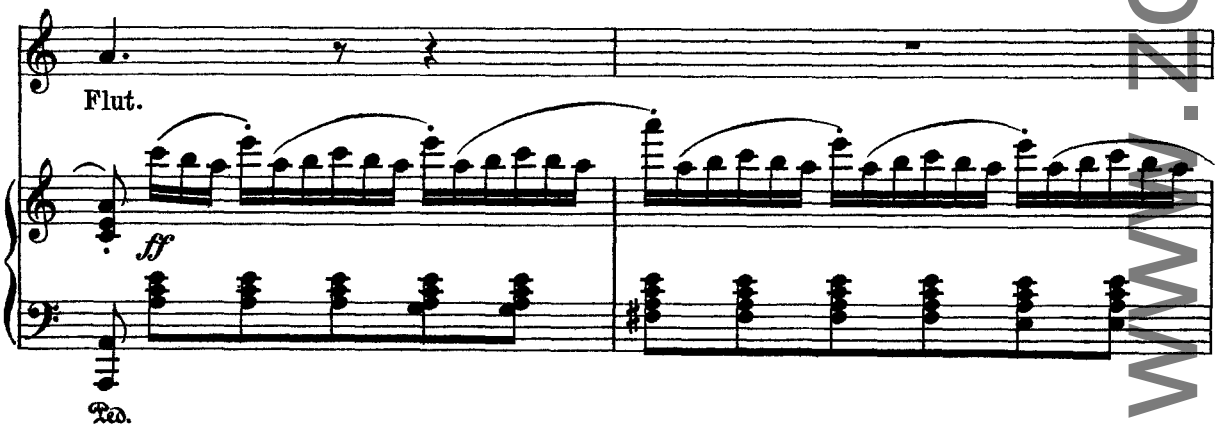
Ni - - - gers rät - sel - haf - te Flut, und des Ni - gers rät - sel - haf - te



Flut.

ff

Red.



„So führ uns zum Sie - - ge!

so führ uns zur Schlacht!“ Sie stritten vom

Mor- - gen bis tief in die Nacht. Des Ele

fan-ten ge-höhlter Zahn feur-te schmetternd die Kämpfer an. Es

fleucht der Leu, es fliehn die Schlan - gen vor dem

Rasseln der Trom - meln, mit Schädeln behan - gen. Hoch weht die



The first system of the score features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "Rasseln der Trom - meln, mit Schädeln behan - gen. Hoch weht die". The piano accompaniment starts with a bass clef and a key signature of one sharp. It features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. There are dynamic markings of *sf* and *ff* in the piano part.

Fah - - ne, ver - kün - - - dend Tod; das Gelb der



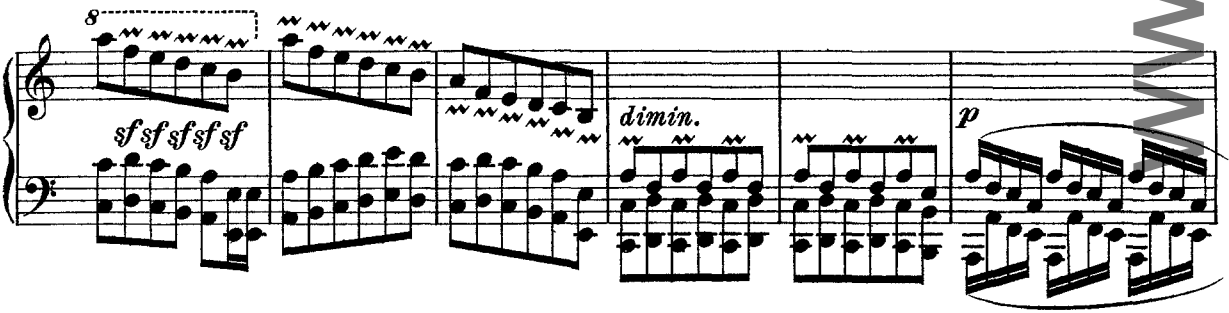
The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and the lyrics: "Fah - - ne, ver - kün - - - dend Tod; das Gelb der". The piano accompaniment has a bass clef and continues the rhythmic pattern. There are dynamic markings of *sf* and *ff* in the piano part.

Wü - - - ste färbt sich rot. _____



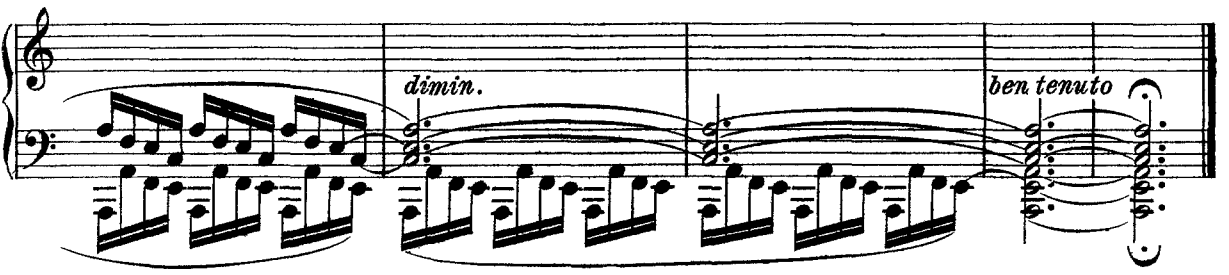
The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and the lyrics: "Wü - - - ste färbt sich rot. _____". The piano accompaniment has a bass clef and continues the rhythmic pattern. There are dynamic markings of *sf* and *ff* in the piano part.

sf sf sf sf sf *dimin.* *p*



The fourth system shows the piano accompaniment. It features a treble clef and a key signature of one sharp. The music is marked with *sf sf sf sf sf*, *dimin.*, and *p*. There are also wavy lines indicating tremolos or vibrato.

dimin. *ben tenuto*



The fifth system shows the piano accompaniment. It features a bass clef and a key signature of one sharp. The music is marked with *dimin.* and *ben tenuto*. There are also wavy lines indicating tremolos or vibrato.

Loewe
Der Pilgrim der Sankt Just
(von Platen)
Op. 99, No. 3

Allegro maestoso

nobile
p

p
Nacht ist's, und Stür - me sausen für und für, hispanische Mön - che,

schließt mir auf die Tür! Laßt

hier mich ruhn, bis Glockenton mich weckt, der zum Ge - bet mich

in die Kir - che schreckt! Be -

rei - tet mir, was eu - er Haus ver - mag, ein Or - dens - kleid und ei - nen

Sar - ko - phag!

dimin. *p tranquillo*
Gönt mir die klei - ne Zel - le, weihst mich ein, mehr als die Häl - fe

dimin. *ben tenuto* *p*

die - ser Welt war mein. Das

cresc. *f*

dim. *p*

Haupt, das nun — der Sche-re sich bequemt, mit mancher Kro-ne ward's be-

di - a - demt. Die

cresc. *f*

dimin. *p*

Schul-ter, die — der Kut-te nun sich bückt, hat kai-ser-li-cher Her me-

dimin. *p*

lin ge-schmückt. Nun

cresc.

dimin.

bin ich vor dem Tod — den To - ten gleich und fall' in Trüm - mer,

f *dimin.*

wie das al - te Reich. *f* Nacht ist's,

f

f Nacht ist's, und Stür-me sau-sen für und für, hispan'-sche Mön-che,

f

dimin. schließt mir auf die Tür!

dimin. *p* *pp*

Loewe
Die verfallene Mühle
(Vogl)
Op. 109

Allegro

First system of the musical score. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. The vocal line is mostly rests, with the word 'di-' appearing at the end of the system.

p cre - - scen - - do di -

Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The vocal line has the lyrics 'Es rei - tet' and 'mi - nu - en - do'. Dynamics include *p* and *Red.* (ritardando).

p Es rei - tet
mi - nu - en - do *p* *Red.* *

Third system of the musical score. The piano accompaniment continues. The vocal line has the lyrics 'schwei - gend und al - lein der al - te Graf zum Wald hin -'. Dynamics include *cre - - scen - - do - - dimin.* and *f*.

cre - - scen - - do - - dimin.
schwei - gend und al - lein der al - te Graf zum Wald hin -
cre - - scen - - do - - *f* *dimin.*

Fourth system of the musical score. The piano accompaniment continues. The vocal line has the lyrics 'ein. ——— Er rei - tet ü - ber Stein und Dorn, zur'. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *Red.* (ritardando).

cresc. *f*
ein. ——— Er rei - tet ü - ber Stein und Dorn, zur
p *cresc.* *f*
Red. *

dimin. *p*

Sei - ten schlendert Schwert und Horn. Und

dimin. *p*

ped.

cresc. *f* *dimin.*

im - mer dü - ster wird die Bahn, wie ra - get Fels an Fels hin -

cresc. *f* *dimin.*

*

p

an. Zu ei - ner Müh - le kommt er

p

un poco ritenuto *a tempo*

da, doch ist kein Le - ben fern und nah.

colla parte *a tempo* *p*

ped.

Zer-fal - len sind die Gän - ge all, kein Mühl - rad treibt der

This system contains the first line of music. The vocal line starts with a whole rest followed by a series of eighth notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand. A small asterisk is placed below the piano part.

Was - ser Schwall.

sempre p

This system contains the second line of music. The vocal line has a whole rest followed by a half note G4. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. The instruction *sempre p* is written in the piano part.

cresc. *f*

Durchs off - ne Dach der Him - mel schaut, Ge - trüm - mer

cresc. *cresc.* *f*

This system contains the third line of music. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, and then a series of eighth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line. The instruction *cresc.* appears in both parts, and *f* is marked at the end.

dimin. *sempre p*

rings und Wu - - cher - - kraut. — Nur

dimin. *p*

Red.

This system contains the fourth line of music. The vocal line starts with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth notes: B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line. The instruction *dimin.* is written in both parts, and *p* is marked in the piano part. The system ends with a double bar line and a *Red.* (Reduction) marking.

ei - ne Bank er - blickt er drin, draufsetzt der

dü - stre Gast sich hin, verschränkt die Ar - me

auf der Brust, und schließt das Au - ge un -

un poco ritenuto

colla parte

be - - wußt.

a tempo *dimin.* *pp*

stacc.

Vivace

sempre pp

p *sotto voce*

Da wirds le - ben - - dig

sempre staccato

um ihn her, die Wer-ke pol - - tern dumpf und schwer,

www.zonot.ru

die Wer-ke pol - - - tern

ten. *ten.* *ten.*

dumpf und schwer. Das Was-ser braust, es lebt der Hain, das

cresc. *cresc.* *dimin.*

Mühlrad klap - - pert lu - stig drein,

cresc. *f*

das Mühlrad klap - - pert lu - stig drein.

dim. *p* *cresc.*

www.zonaudio.ru

ff
dimin.
Red. *

ff
Red. *

Und sieh, mit Sä - - - cken
dimin. p p

ein und aus kommt Knecht um Knecht durch Saus und Braus,
cresc. f

www.zonart.ru

kommt Knecht um Knecht, durch

dimin.

This system contains the first two staves of music. The vocal line is on a single treble clef staff, and the piano accompaniment is on grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The lyrics 'kommt Knecht um Knecht, durch' are written below the vocal staff. A 'dimin.' (diminuendo) marking is placed below the piano staff. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and chords in the treble.

Saus und Braus, vom Mühlgang, erst noch leer und wüst, der Mül - ler

dimin.

This system contains the next two staves of music. The vocal line continues with the lyrics 'Saus und Braus, vom Mühlgang, erst noch leer und wüst, der Mül - ler'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note bass line and chordal accompaniment. A 'dimin.' marking is present above the vocal staff.

freund - - lich nie - der grüßt.

p *mf*

This system contains the final two staves of music. The vocal line concludes with the lyrics 'freund - - lich nie - der grüßt.'. The piano accompaniment features a more complex texture with sixteenth-note runs in the bass and a melodic line in the treble. Dynamic markings '*p*' and '*mf*' are indicated. A large watermark 'www.zornhot.ru' is visible on the right side of the page.

This system contains the final two staves of music, which are instrumental. The piano accompaniment continues with the same eighth-note bass line and chordal accompaniment. The key signature remains three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4.

The piano introduction consists of three measures. The right hand plays a series of eighth notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Jetzt fliegt den Steg her - ab im Sprung sein

ten. *ten.*
p *grazioso*
Red.

Töch-ter-lein, gar frisch und jung,

ten. *ten.*
Red. * *Red.*

sein Töch-ter-lein, gar frisch und jung, das

* *Red.*

An-tlitz wie der Him-mel klar, in Flechten tanzt ihr

Red. * *Red.* *

schö-nes Haar, in

Red. *

Flechten tanzt ihr schö-nes Haar.

p *Red.* *

8

simile

www.zonoton.ru

The piano introduction consists of three staves. The right hand plays a melody of eighth notes, starting with a quarter rest. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#).

Das naht dem Gra - - - fen und kre-denzt das

The vocal line begins with a quarter rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern in the left hand and a more active melody in the right hand.

Glas, drin flüß' - - ges Gold er-glänzt,

The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment remains consistent with the previous system.

das Glas, drin flüß' - - ges Gold er-glänzt. Wohl

The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment features a final flourish in the right hand, including a five-fingered scale-like passage.

www.zona.net.ru

fühlt da, wie in al-ter Zeit, sein Herz der Lie- - -be

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics "fühlt da, wie in al-ter Zeit, sein Herz der Lie- - -be". The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line in the left hand and a more melodic line in the right hand.

Se - lig - keit.

piano

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "Se - lig - keit." and ends with a fermata. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, but the right hand features a more complex melodic line with some grace notes. The word "piano" is written below the piano part.

The third system shows the piano accompaniment continuing. The right hand has a melodic line with some chromaticism, while the left hand maintains the eighth-note bass line. The system concludes with a double bar line.

The fourth system continues the piano accompaniment. The right hand has a melodic line with some chromaticism, while the left hand maintains the eighth-note bass line. The system concludes with a double bar line.

Und auf das Kind den

p
Ped.

Blick ge-wandt, hin streckt er nach dem Glas die Hand... Doch

piano *dim.* *p*
stacc.

wie nach ihm er greift mit Hast, da ist's nur Luft was er er-

p
stacc.

faßt, nur Luft, nur Luft...

p *pp*
Ped.

Tempo primo, un poco meno mosso

Verschwunden ist so Glas als Wein,

der

sempre piano

Müller und sein Töch-ter-lein

Kein

Mühl - rad geht, kein Was - - ser braust,

der Wind nur durchs Ge - bäl - - ke saust.

dim.

riten.

lento

a tempo cresc.

Und wie - der auf den Rap - pen dort wirft

riten.

sich der Graf und rei - - tet fort.

riten.

colla parte *a tempo*

Er rei - tet stumm den Wald ent - lang und streift ein Tränlein

a tempo p *riten. un poco Adagio*

p *colla parte* *ben tenuto* *piano*

von der Wang.

a tempo

*Red. * Red. * piano* *riten.*

Loewe
Der gefangene Admiral
(von Strachwitz)
Op. 115

Larghetto con duolo

'S sind heu-te drei - und - drei - ßig

The first system of the musical score consists of a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The tempo and mood are indicated as 'Larghetto con duolo'. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. There are trill ornaments (marked '3') above the final notes of the vocal line.

Jahr, daß ich kein Se - gel sah, es steht der

dim. *p*

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Jahr, daß ich kein Se - gel sah, es steht der'. The piano accompaniment features a dense texture of chords in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include 'dim.' (diminuendo) and 'p' (piano).

Turm un - wan - del - bar, die Kett ist e - wig

dim.

The third system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Turm un - wan - del - bar, die Kett ist e - wig'. The piano accompaniment features a dense texture of chords in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include 'dim.' (diminuendo).

da. Sie ha-ben ge - mau - ert mich, den Del-phin, in

sf *p*

The fourth system concludes the musical score. The vocal line has the lyrics 'da. Sie ha-ben ge - mau - ert mich, den Del-phin, in'. The piano accompaniment features a dense texture of chords in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include 'sf' (sforzando) and 'p' (piano).

licht - los Fels - stein, und un-er - reich - bar ü - ber

ihn ein klei - nes Fen - ster - lein. Nicht, daß ich

fern von Licht und Tag, macht mir das Herz so

schwer, als daß ich dich nicht zu schau - en ver - mag, du

heil - ges, blau - es Meer, du heil - ges, blau - es

Meer. Ich hö-renicht,

f *dim.* *p* *f dim.* *p*

wie die Bran-dung rollt, und kei-ner Mö-ve Ge-

p

schrill, und wenn die Ket-te nicht ras-seln wollt, wär

p *pp*

al-les gra-bes-still. Sie bau-ten fern vom Meer den

cresc.

Turm, wo kei-ne Wo- - -ge prallt, kein

p

Boots-mann pfeift und pfeift kein Sturm, kein Schuß den Sturm durch-

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. There are triplets of eighth notes in the vocal line towards the end of the system.

schallt. Nicht, daß man in schwei - gen - de Nacht mich warf, macht

The second system continues the musical score. The vocal line has a quarter rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern. A dynamic marking of *ben tenuto* is placed above the piano part. The system concludes with a quarter rest in the vocal line.

mir das Herz so schwer, als daß ich dich nicht hö - ren

The third system shows the vocal line with a quarter rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a *cresc.* marking and a *f* dynamic. The system ends with a *dim.* and *p* marking in the piano part.

darf, du tief - auf - don - nern-des Meer, du

The fourth system continues with the vocal line and piano accompaniment. The piano part has a *cresc.* marking. The system ends with a quarter rest in the vocal line.

tief - auf - don - nern-des Meer.

The fifth system concludes the piece. The vocal line has a quarter rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a *f* dynamic and a *dim.* marking. The system ends with a quarter rest in the vocal line.

Andante serioso

Mein grei-ses Ge-bein ist schwer und leer, mein

poco più a più accel. - le - - ran - - do
 Leib wird nimmer heil, die Faust schwingt kei-ne Lun-te mehr und nim-mer das En-ter-

Vivo
 beil. Die gro-ße Flag-ge auf den Mast, die Breit-seit las-set sehn, und

Tempo I
 Jun-gens, wen aufs Korn ihr faßt, der Teu-fel ho-le den. Nicht, daß ich ver-

welk in Haft und Bann, macht mir das Herz so

schwer, als daß ich auf dir nicht fecht - ten — kann, du

kampf - er - schüt - ter - tes Meer, du kampf - er - schüt - ter - tes

Meer. Nun

Vivo

drauf und drange - en - tert keck, und feu - ert noch ein - mal! He! Schiff an Schiff und

Deck an Deck, und ich der Ad - mi - ral! O fiel ich doch im Ku - gel - ge - zisch! Hier

rit. *p*

lieg ich siech und wund, bin schmach-tend wie im Sand ein Fisch und ster-bend wie ein

Tempo I

Hund! Nicht, daß ich ster - be Zoll um Zoll, macht

cresc. *f*

mir das Herz so schwer, als daß ich auf dir nicht ster - ben

soll, du oft be-zwun - ge-nes Meer, du

oft be-zwun - ge-nes Meer!

p con duolo

Die Flü - gel - hängt das

p con abbandono *p sempre*

Schiff im - Leid, ein schwarz - ver - wit - we - tes Weib, die

3 *3*

Flag - ge deckt als Ster - be - kleid den to - ten Hel - den

3 *3*

sempre più largo

leib. Er sinkt ins Meer vom Schif - fes - rand, das

dim. *pp*

pp rit. *a tempo*

bebt, voll heil - ger Scheu, mich a - ber schar - ren sie

pp rit. *ritardando* *a tempo*

in den Sand und schie - ßen nicht mal da - bei! Nicht, daß mein

rit.

rit.

dim.

p

Le - ben hier ver - rann, macht mir das Herz so

cresc.

cresc.

3

3

schwer, als daß ich in dir nicht schla - fen kann, du

f

3

dim.

p

Hel - den - grab, o Meer, du Hel - den - grab, o

f

3

3

p

Meer!

f

dim.

p

f dim.

Loewe
Odins Meeresritt
(Schreiber)

Op. 118

Andante maestoso

Mei-ster O - luf, der Schmied auf Hel - go - land, ver - läßt den Am-bos um

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Andante maestoso'. The lyrics are 'Mei-ster O - luf, der Schmied auf Hel - go - land, ver - läßt den Am-bos um'. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and consists of chords and moving lines in both hands.

Mit-ter-nacht. Es heu - let der Wind am Mee - res-strand, da pocht es an sei - ner

The second system continues the vocal and piano parts. The lyrics are 'Mit-ter-nacht. Es heu - let der Wind am Mee - res-strand, da pocht es an sei - ner'. The piano part includes a *cresc.* (crescendo) marking and a *sf* (sforzando) dynamic. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand.

Tü - re mit Macht: „Her - aus! Her - aus, her - aus, be - schlag mir mein Roß, ich

The third system continues the vocal and piano parts. The lyrics are 'Tü - re mit Macht: „Her - aus! Her - aus, her - aus, be - schlag mir mein Roß, ich'. The piano part includes a *ff* (fortissimo) dynamic and a *cresc.* marking. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand.

muß noch weit, und der Tag ist nah! Mei-ster O - luf öff - net der

The fourth system continues the vocal and piano parts. The lyrics are 'muß noch weit, und der Tag ist nah! Mei-ster O - luf öff - net der'. The piano part includes a *p* (piano) dynamic. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand.

Tü - re Schloß, und ein statt - li - cher Rei - ter steht vor ihm da.

The fifth system concludes the vocal and piano parts. The lyrics are 'Tü - re Schloß, und ein statt - li - cher Rei - ter steht vor ihm da.'. The piano part includes *cresc.* and *rit.* (ritardando) markings. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand.

sfa tempo, moderato *ten.*

Schwarz ist sein Pan-zer, sein Helm und Schild, an der Hüf - te hängt ihm ein brei - - tes

a tempo, moderato

Schwert. Sein Rap - pe schüttelt die Mäh - ne gar wild und stampft mit Un - ge-

a tempo *f sf sf sf sf sf sf sf*

duld die Erd. „Wo - her so spät?

cresc. *sf sf sf sf sf sf* *p* *rit.* *dim.*

Wo - hin so schnell?“ „In Nor - der - ney kehrt ich ge - stern ein. Mein

pp rit. *mf a tempo* *a tempo*

Pferd ist rasch, die Nacht ist hell, vor der Son - ne muß ich in — Nor - we - gen sein!“

rit. *f sf* *rit.* *p* *f sf*

p *rit.* *fa tempo* *dim.*

„Hät-tet ihr Flü-gel, so glaubt'ichs gern!“ „Mein Rap-pe der läuft wohl

p *rit.* *a tempo* *dim.*

p

mit dem Wind, doch blei-chet schon da und dort ein Stern!

p *dim.* *pp*

string sf *sf* *comodo*

Drum her mit dem Ei-sen, und mach geschwind!“ *Mei-ster*

string sf sf sf sf sf sf

p rit. *rit.* *rit.*

O-luf nimmt das Ei-sen zur Hand, es ist zu klein,

p

rit. *Lento cresc.* *p animato*

da dehnt es sich aus. Und wie es

rit. *cresc.* *f* *f* *vivace* *p*

cresc. *più cresc.*

wächst um des Hu - - fes Rand, da er -

legato sempre cresc. *più cresc.*

sf dim.

grei - - fen den Mei - - ster Bang und Graus.

tr sf dim. p sf

Allegro risoluto

f Der Rei-ter sitzt auf, es klrirt sein Schwert.

tr sf dim. p mf ff

„Nun, Mei-ster O - luf, - gu-te Nacht!

stacc. mf

Wohl hast du be-schla-gen O - dins Pferd; ich

mf ff

ei - - le hin - ü - - ber zur blu - - ti - gen Schlacht.“

Der

Rap - pe schießt fort ü - ber Land — und Meer,

um O - dins Haupt er

glän - zet ein Licht. Zwölf

Ad - - ler flie - - gen hin - - ter ihm her;

sie

flie - - gen schnell und er - rei - chen ihn

streng im Tempo

Red.

nicht.

Loewe
Trommelsständchen
(Mörke)
Op. 123, No. 2

Allegretto

f *dim.* *p*

non forte, più grazioso

Ich bin der Trom-mel - schlä - ger laut, dem zit-tern Tür und

Fen - - - - - ster, ich geh zu mei-ner

Tru-del traut, will scheu-chen die Ge - spen - - - - - ster.

Wenns auch un - er-laubt Nach - bars Oh - ren packt, klopft ihr Her - ze nur

cresc.

mit im rech - ten Takt, dann schlag ich, bis der Schlä - gel mü - de knackt, dann

cresc.

schlag ich, bis der Schlä - gel mü - de knackt.

cresc.

f

tr.

sf

sf

sf

sf

p

O schön - ste Hir - tin,

p

grollst du sehr, ge - stört in sü - ßem Schla - - - - fe? Dein

Phi-lax knurrt so ru-hig her, kein Wolf be-schleicht die Scha -

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with the lyrics 'Phi-lax knurrt so ru-hig her, kein Wolf be-schleicht die Scha -'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand, with some chordal textures.

- fe! *p* Drück den La - den auf, wink mir gu - te Nacht,

The second system continues the musical score. The vocal line has a rest followed by the lyrics '- fe! Drück den La - den auf, wink mir gu - te Nacht,'. The piano accompaniment includes a piano (*p*) dynamic marking and features a more active bass line with sixteenth-note patterns.

lei - se_ rühr ich dann, tre - te_ nä - her sacht, und lausch, ob nicht im Hof ein

The third system shows the vocal line with the lyrics 'lei - se_ rühr ich dann, tre - te_ nä - her sacht, und lausch, ob nicht im Hof ein'. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic patterns.

Spä - her wacht, und lausch, ob nicht im Hof ein Spä - her wacht. *rit.* *a tempo*

f *p* *colla parte* *p*

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'Spä - her wacht, und lausch, ob nicht im Hof ein Spä - her wacht.' The piano accompaniment includes dynamic markings for *f*, *p*, and *colla parte*, along with a trill (*tr*) in the bass line. The tempo changes from *rit.* to *a tempo*.

pp

The fifth system is a piano accompaniment ending, marked with *pp* (pianissimo). It features a final cadence with sustained chords in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand.

Loewe
Die Uhr
(Seidl)
Op. 123, No. 3

Andante serioso

Ich

p stacc.

legato

tra-ge, wo ich ge-he, stets ei-ne Uhr bei mir; wie-viel es ge-schla-gen

cresc.

cresc.

ha-be, ge-nau seh ich an ihr.

Es

p

cresc.

cresc.

ist ein gro-ßer Mei-ster, der künst-lich ihr Werk ge-fügt, wenn-

dim.

cresc.

dim.

cresc.

dim.

gleich ihr Gang nicht im - mer dem tö - rich - ten Wun - sche ge - nügt.

cresc. *dim.* *p*

f a vivendo

Ich woll - te, sie wä - re ra - scher ge -

dim. *poco f*

dim. a languendo

gan - gen an man - chem Tag; ich woll - te, sie hät - te manch - mal ver -

dim.

f espressivo

zö - gert den ra - schen Schlag. In mei - nen Lei - den und Freu - den, im

ad.

Sturm und in — der Ruh, was im - mer ge - schah im Le - ben, sie

pöch - te den Takt da - zu. Sie schlug am Sar - ge des

Va - ters, sie schlug an des Freun - des Bahr, sie schlug am Mor - gen der

Lie - be, sie schlug am Trau - al - tar. Sie schlug an der Wie - ge des

Kin - des, - sie schlägt, will's Gott! noch oft. wenn bes - se - re Ta - ge

dim. kom - men, wie mei - ne Seel - es hofft. *p* Und

ward sie auch manch-mal trä - ger, und droh - te zu sto - cken ihr Lauf, so

zog der Mei-ster im - mer groß-mü - tig sie wie - der auf. —

sotto voce Doch stän - de sie ein - mal stil - le, *cresc.* dann wär's um sie ge -

p una corda *p* schehn: — kein an - drer, als der — sie füg - te, *cresc.* bringt die Zer - stö - r - te zum

The musical score is written for voice and piano. It consists of six systems of music. Each system has a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clef). The lyrics are in German. The score includes various musical notations such as dynamics (p, mf, sf, cresc.), articulations (accents, slurs), and performance instructions (sotto voce, una corda). There are also asterisks in the piano part, likely indicating specific performance techniques. A large watermark 'www.zanussi.com' is printed vertically on the right side of the page.

Gehn . *p* Dann müßt' ich zum Mei - ster wan - dern, der

wohnt am En - de wohl weit, *cresc.* wohl drau - ßen, jen - seits der Er - de, wohl

dort in der E - wig - keit! Dann gäb ich sie ihm zu -

rü - cke, mit dank - bar kind - li - chem Flehn: „Sieh, Herr, ich hab nichts ver -

dor - - ben, sie blieb von sel - ber stehn.“ *dim.*

Loewe
Archibald Douglas
(Fontane)
Op. 128

Grave

„Ich hab es ge -

tra - gen sie - ben Jahr, und ich kann es nicht tra - gen mehr, wo

cresc. *sf* *dim.* *p*

im - mer die Welt am schön - sten war, da war sie öd und

cresc. *dim.*

leer. Ich will hin-tre-ten vor sein Ge -

cresc. *sf* *p cresc.*

sicht in — die — ser Knechts-ge — stalt, er kann mei-ne Bit-te ver-

sf *dim.*

sa - gen nicht, ich — bin ja wor-den so alt.

cresc. *dim.*

Und trüg er noch den al - ten Groll frisch wie am er - sten

sf *dim.* *p* *cresc.* *sf* *dim.*

Tag, so kom-me was da kom-men soll und kom-me was da

sf *cresc.* *sf* *sf* *f* *sf* *sf*

mag!“ *mezza di voce*
Graf

sf *sf* *sf* *dim.* *3* *p* *riten.*

Dou-glas spricht; am Weg ein Stein lud ihn zu har-ter Ruh. — Er

sah in Wald und Feld hin-ein, die Au - - gen fie-len ihm zu.

Er trug ei-nen Har-nisch

ro-stig und schwer, da - rü-ber ein Pil-ger - kleid.

Allegretto non trop-

po presto

sempre con Pedale

p *un poco cresc. la voce*

Da horch, — da horch, — da horch, vom

tutte le corde ma p

cresc.

Wald - - rand scholl es her, wie von Hör - nern und Jagd - - ge-

cresc.

leit, und Kies und

più cresc.

Staub auf - wir - bel - te dicht,

her jag - - te Meu - - - te und

Mann,

dim.

cresc.
und e - he der Graf sich auf - - ge - richt't, wa - ren

più dim. *p rit.* *cresc.*

f string. *a tempo* *f*
Roß und Rei - ter her - - an. Kö - nig

string. *a tempo* *f cresc.*

dim. rit. *a tempo* *cresc.*
Ja - cob saß auf ho - hem Roß, Graf Dou - glas grüß - te tief. Dem

f *dim. rit.* *a tempo* *cresc. assai*

Kö - - nig das Blut in die Wan - gen schoß, der Dou - glas a - ber

rief: „Kö - nig Ja - cob, schau - e mich gnä - dig an und

Andante
con molta devozione

espress.

hö - re mich in Ge - duld, was mei - ne Brü - der dir an - ge - tan, was

portando la voce

cresc.

più

mei - ne Brü - der dir an - ge - tan, es war nicht mei - ne Schuld. Denk

cresc.

Adagio

Moderato flebile

nicht an den al - ten Dou - glas - neid, der tro - tzig dich be - kriegt, denk *dolce*

Andante con moto

legato

p dolce

lie - ber an dei - ne Kin - der - zeit, wo ich dich auf Knie - en ge -

wiegt, denk lie - ber zu - rück an Stir - lings - Schloß, wo ich

Spiel - zeug dir ge - schnitzt, dich ge - ho - ben auf dei - nes Va - ters Roß, und

dim. Pfei-le dir zu - ge - spitzt. *cresc.* Denk lie - ber zu-rück an Lin - lith-gow, an den

The first system of the musical score features a vocal line in G major with a treble clef and a piano accompaniment in G major with a grand staff. The vocal line begins with a *dim.* (diminuendo) marking and contains a triplet of eighth notes. The piano accompaniment also starts with a *dim.* marking and includes a triplet of eighth notes. The piano part has a *cresc.* (crescendo) marking and a triplet of eighth notes. The system concludes with a *Red.* (ritardando) marking and a fermata over the final chord.

dim. See und den Vo - gel - herd, *cresc.* wo - ich dich fi - schen und ja - gen froh und

The second system continues the musical score. The vocal line has a *dim.* marking and a triplet of eighth notes. The piano accompaniment has a *dim.* marking and a triplet of eighth notes. The system concludes with a *Red.* marking and a fermata over the final chord.

dim. schwimmen und sprin-gen ge - lehrt. *mit Hingebung* Und - denk an - al - les, was

The third system continues the musical score. The vocal line has a *dim.* marking and a triplet of eighth notes. The piano accompaniment has a *dim.* marking and a triplet of eighth notes. The system concludes with a *Red.* marking and a fermata over the final chord.

ein - stens war, und - sänf - ti - ge dei - nen Sinn, *f* ich hab es ge -

The fourth system continues the musical score. The vocal line has a triplet of eighth notes and a *f* (forte) marking. The piano accompaniment has a triplet of eighth notes and a *sf* (sforzando) marking. The system concludes with a fermata over the final chord.

tra - gen sie - ben Jahr, daß ich ein Dou - glas bin, daß ich ein

dim. *rit.*

sf *sf* *dim.* *dim.*

Red. *

Dou - - glas bin!“

tremando la voce

cresc. *sf* *sf* *dim.*

„Ich seh dich nicht, Graf

mit unterdrücktem Zorn, abgestoßen

riten. *a tempo*

p *p*

Red. * *Red.* *

Ar - chi - bald, ich hör dei - ne Stim - me nicht, mir

leise

p *p* *p* *p* *pp* *una corda*

Red. * *Red.* * *Red.* *

cresc. *3* *dim.*

ist, als ob ein Rau - schen im Wald von al - ten Zei - ten

pp

Red.

p *cresc.* *3* *rit.*

spricht. Mir klingt das Rau - schen süß und traut, ich

p

a tempo *wie vorher*

lausch ihm im - mer noch, da - zwi - schen a - ber klingt es

a tempo

pf *p*

Red. *

cresc. *sf*

laut: er ist ein Dou - glas doch, er ist ein Dou - glas

p *p* *p* *p* *p* *p*

Red. *

www.zonano.ru

(wie vorher) stacc.

doch!

Ich seh dich nicht,

ich hör dich nicht,

das ist

serioso

trem.

ped.

*

ped.

*

ped.

*

al-les,

was ich kann,

ein Dou - glas vor mei - - nem

An - ge-sicht

wär' —

ein ver-lor - ner Mann!“

un poco string.

un poco string.

Kö-nig

Ja - cob

gab sei-nem Roß

den Sporn,

berg-

più f

an jetzt ging sein Ritt. Graf Dou - glas faß - te den

sf

Zü - gel vorn, und hielt mit dem Kö - ni - ge Schritt. Der

Weg war steil, und die Son - ne stach, sein Pan - zer - hemd war

schwer, doch ob er schier zu -

sam - men - brach, er lief doch ne - ben - her: „Kö-nig

Ja - cob, ich war dein Se - ne - schall, ich will es nicht für - der

ein wenig nachgebend

dim.

sein, ich will nur trän - ken dein Roß im Stall, und ihm

a tempo *cresc.* *sf*

a tempo *cresc.* *f* *sf*

1 2 3 1 2 5 5

schüt - ten die Kör - ner ein, und will ihm sel - ber

nachgebend *a tempo* *cresc.*

dim. *a tempo* *sf*

1 2 3 1 2 6 5

ma-chen die Streu und es trän - ken mit eig - ner Hand, *rit.*

nur laß mich at - - - men *a tempo, ma piano*

dim. *a tempo* *p*

wie - - - der aufs neu die Luft im Va - - - ter

p

land, *riten.* die Luft im Va - - - - - ter - *portando la voce*

riten.

www.zonart.ru

a tempo
 land. Und willst du nicht, so hab ei - nen

a tempo
sf più cresc. *stacc.*

dim.
 Mut, und ich will es dan - - ken dir, und zieh dein

dim. *p* *cresc.*

riten. *lento*
 Schwert, und triff mich gut und laß mich ster - ben

colla parte

a tempo
 hier!“ Kö-nig Ja - cob sprang her -

sf
 ab vom Pferd, hell leuch-te - te sein Ge - - sicht,

sf

cresc. *ritard.*
aus der Schei - de zog er sein

sf
brei - - tes Schwert,
f *a tempo* *riten.*

a - ber fal-len ließ er es nicht.
f *dim.* *p* *dim.*

Allegro
„Nimm's hin, nimm's hin und trag es aufs neu und be-
con maestà *trem.*

wa - - che mir mei - ne Ruh ;
cresc.

sf *f* *dim.*
 der ist in tief - ster See - - le treu, wer die

Hei - - - mat so liebt wie du, der ist in

p *cresc.* *f*

tief - ster See - - le treu, wer die Hei - - - mat so

rit. *p* *colla parte*

Adagio *a tempo* *cresc.*
 liebt ——— wie du! Zu Roß, wir rei - ten nach

colla parte *a tempo* *f* *sf* *led.*

Lin - lith - gow, und du rei - test an mei - ner Seit; da

f *led.* *

wol - len wir fi - schen und ja - gen froh, da wol - len wir fi - schen und

ja - gen froh, als wie in al - ter Zeit,

als wie in al - - ter Zeit, als wie in

al - - - ter Zeit.

Led. * *Led.* * *Led.* * *Led.* * *Led.* *

Led. *

ff

Led.

p

allegro

Loewe
Der Nöck
(Kopisch)
Op. 129, No. 2

Andante maestoso



Piano introduction in 3/4 time. The right hand features a melodic line with slurs and ties, while the left hand provides a steady accompaniment. The dynamic marking is *p cresc.*



First vocal entry. The vocal line begins with the lyrics "Es tönt des Nöcken". The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamic markings include *p* and *dim.*



Second vocal entry. The vocal line continues with the lyrics "Har - fen - schall: da steht der wil - de". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamic markings include *f*, *dim.*, and *cresc.*



Third vocal entry. The vocal line continues with the lyrics "Was - ser - fall, um - schwebt mit Schaum und". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamic markings include *f*, *dim.*, and *cresc.*

Wo - - - - - gen, den Nöck im Re - gen -

f *dim.* *cresc.*

bo - - - - - gen! Die Bäu - me nei - - - -

f *dim.* *piano*

gen sich tief und schwei - - - -

f *dim.* *piano*

gen, und at - mend horcht die Nach - ti -

f *dim.* *piano*

gall, _____ und at - mend horcht _____

This system contains the first line of the vocal melody and the first system of the piano accompaniment. The vocal line begins with a dotted quarter note, followed by an eighth note, a quarter note, and a half note. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line with dotted half notes and quarter notes in the left hand.

This system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line consists of a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains the eighth-note texture in the right hand and a bass line with dotted half notes.

_____ die Nach - - - ti - gall.

This system contains the third line of the vocal melody and the third system of the piano accompaniment. The vocal line includes a dotted quarter note followed by a quarter note. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns and a bass line with dotted half notes.

This system contains the fourth line of the piano accompaniment. The right hand features a continuous eighth-note pattern with slurs, while the left hand has a bass line with dotted half notes and quarter notes.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a whole rest. The middle staff is a bass clef with a continuous eighth-note accompaniment. The bottom staff is a bass clef with a melodic line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a whole rest. The middle staff is a bass clef with a continuous eighth-note accompaniment. The bottom staff is a bass clef with a melodic line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The tempo is marked **Allegretto**. Dynamics include *dim.*, *pp*, and *piano leggiero*. A watermark 'www.zonano.ru' is visible on the right side.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a melodic line. The middle staff is a bass clef with a continuous eighth-note accompaniment. The bottom staff is a bass clef with a melodic line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. A dynamic marking *p* is present.

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a melodic line. The middle staff is a bass clef with a continuous eighth-note accompaniment. The bottom staff is a bass clef with a melodic line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The lyrics are: "Nöck, was hilft das Sin - gen dein? Du kannst ja doch nicht".

dim.
 se - lig sein! — Was soll dein Sin - gen tau - gen?⁶⁶

cresc.

p *cresc.*
 Der Nöck er - hebt die Au - - - gen:

p **Maestoso**

cresc.

ein wenig zurückgehalten
 Sieht an die Klei - nen,

un pochettino ritenuto *sf*

p

noch mehr *sanft und süß trauernd*
 be - ginnt zu wei - nen, und senkt sich in die

più rit.

Flut hin - ein.

lebhafter

cresc.

Da

rauscht und braust der Was - ser - fall,

forte

hoch fliegt hin - auf die Nach - ti - gall.

Die Bäu - - - me

The first system of the musical score features a vocal line in G major with lyrics "Die Bäu - - - me". The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a similar pattern in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the piano part.

he - - - - ben mäch - - - - - tig die

The second system continues the vocal line with lyrics "he - - - - ben mäch - - - - - tig die". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, now including a key signature change to G minor for the final measure.

Gi - - - - pfel grün und präch - - -

The third system features the vocal line with lyrics "Gi - - - - pfel grün und präch - - -". The piano accompaniment continues with the rhythmic pattern, including a key signature change to G major for the final measure.

tig! *wie oben* O wehl - es

come sopra

The fourth system concludes the vocal line with lyrics "tig! *wie oben* O wehl - es". The piano accompaniment features a key signature change to G major and a dynamic marking of *sf* (sforzando). The system ends with a *come sopra* instruction.

ha - ben die wil - den Kna - ben

den Nöck be - trübt im Was - ser -

fall!

„Komm wie - der, Nöck, du singst so schön! Wer

etwas lebhafter

www.zonart.de

singt, kann in den Him - - - mel gehn! Du wirst _____ mit

dei - - nem Sin - - - gen zum Pa - ra - die - se

drin - - - gen! Komm wie - der, Nöck! Du

singst so schön! wer singt darf in den Him - mel gehn! 0

komm, — es ha - ben ge - scherzt — die Kna - ben,

cresc.

komm wie - der, Nöck!

und

cresc.

sin - ge schön!

l.H.

r.H.

l.H.

*r.H.
dim.*

Tempo I

p

ad.

www.zonant.ru

Tempo primo

mf

Da

Tempo primo

cresc.

f

dim.

tönt des Nö - cken Har - - - - fen - schall, und

wie - - - - der steht der Was - - - - ser - fall, um

schwebt von Schaum und Wo - - - - - gen den

Nöck im Re - gen - bo - - - - - gen! Die

Bäu - me nei - - - - - gen sich

tief und schwei - - - - - gen, und at - mend

hört _____ die Nach - ti - gall, _____ und at - mend

horcht

This system contains the first vocal line and the first two staves of the piano accompaniment. The vocal line begins with a melodic phrase. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

die Nach -

This system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a long note followed by a melodic phrase. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

gall.

This system shows the vocal line with rests and the piano accompaniment with a more active bass line. The piano accompaniment features a series of eighth-note patterns in the right hand and a bass line in the left hand.

This system shows the piano accompaniment continuing with the eighth-note patterns in the right hand and the bass line in the left hand.

www.zoňanot.ru

Es

spielt der Nöck und singt mit Macht von

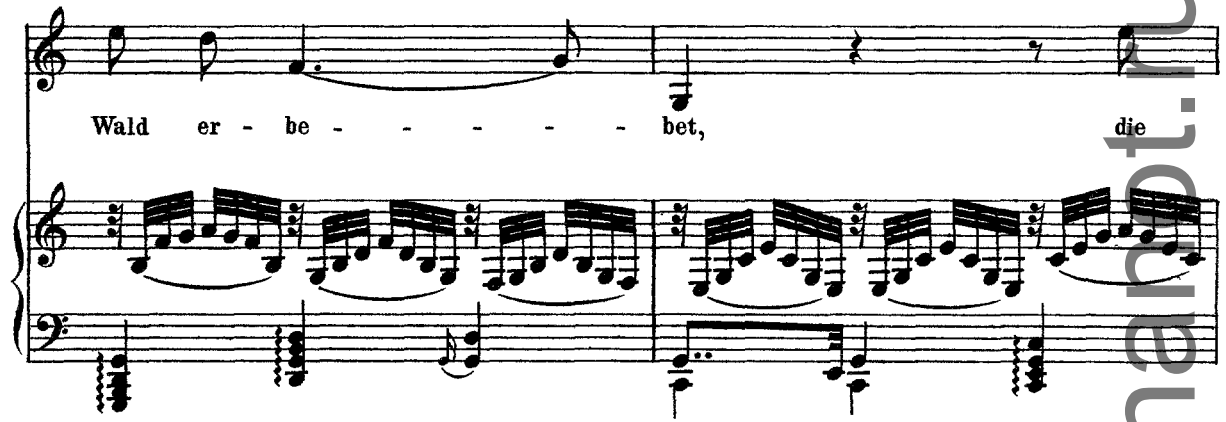
Meer und Erd und Him - mel - pracht. Mit

Sin - - - gen kann er la - - - chen und

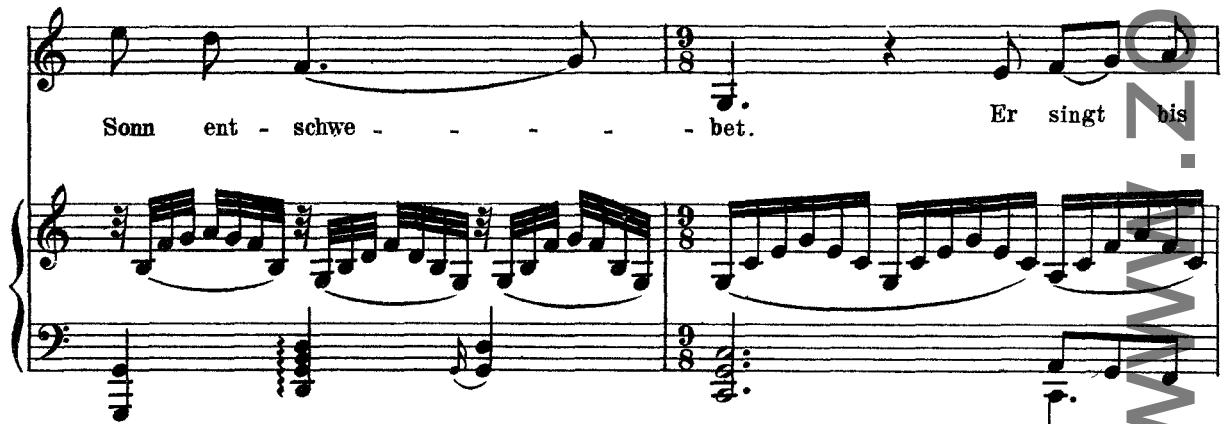
se - - - lig wei - nen ma - - chen. Der



Wald er - be - - - - - bet, die



Sonn ent - schwe - - - - - bet. Er singt bis



in _____ die Ster - nen - nacht, _____ er singt bis



The image shows a page of a musical score for the song "Der Nöck" by Franz Loewe. It consists of six systems of music. Each system includes a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (grand staff with treble and bass clefs). The lyrics are: "in die Ster - - - - - nen - - - - - nacht." The piano accompaniment features a prominent left-hand bass line with a steady eighth-note pattern and a right-hand part with flowing sixteenth-note passages. The score concludes with a double bar line and a C-clef on the right side of the grand staff.

www.zonant.ru

Loewe
Tom der Reimer
(Scottish, trans. Fontane)
Op. 135

Allegretto suave

piano e leggiero

The musical score is written for piano and consists of five systems. Each system has a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The first system includes the tempo 'Allegretto suave' and the performance instruction 'piano e leggiero'. The melody in the right hand is characterized by eighth-note patterns, often beamed in pairs. The left hand provides a steady accompaniment with eighth notes and chords. The score is watermarked with 'www.znana.ru' on the right side.

Der

Rei - mer Tho - mas lag am Bach, am Kie - sel - bach bei Hunt - ley

Schloß.

Da sah er ei - ne blon - de Frau, die saß auf

*

ei - nem wei - ßen Roß. Sie saß auf ei - nem wei - ßen

Ped. *

Roß, die Mäh-ne war ge - floch-ten fein, und hell an je - der

Ped. *

Flech - te hing ein sil - ber - blan - kes Glö - cke - lein,

Ped. * Ped. * Ped. *

ein sil - ber - blan - kes Glö - cke - lein. Und

Ped. * Ped. * Ped. *

Tom, der Rei-mer, zog den Hut und fiel aufs Knie, er grüßt und

colla parte

spricht: „Du bist die Him-mels-kö-ni-

cresc.

gin! du bist von die-ser Er-de nicht!

più Adagio du bist von die-ser Er-de nicht! *p a tempo* Die blon-de

Frau hält an ihr Roß: „Ich will dir sa - gen, wer ich

piano staccato

bin; ich bin die Him - mels - jung - frau nicht, ich

ritenuto dim.

dim. *pp*

Allegretto lusingando

bin die El - fen - kö - ni - - gin!

p

Nimm dei - ne Harf

und spiel und sing

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a series of eighth notes, followed by a quarter note and a half note. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a block-chord accompaniment in the left hand.

und laß dein be - stes Lied er - schalln,

The second system continues the musical score. The vocal line has a similar rhythmic pattern to the first system. The piano accompaniment maintains its consistent eighth-note accompaniment.

doch wenn du mei - ne Lip - pe küßt,

The third system of the score shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note accompaniment.

bist du mir sie - ben Jahr ver - falln!“

The fourth and final system of the score on this page. The vocal line concludes with a half note. The piano accompaniment continues with its eighth-note accompaniment.

ritenuto cresc.

„Wohl sie - ben Jahr, o Kö - ni - gin, zu die - nen dir, es schreckt mich

colla parte

ritenuto cresc.

kaum!“

Er küß - te

p

p

Red.

sie, sie küß - te ihn, ein Vo - gel sang im E - schen -

p

Red.

** Red.*

baum, ein Vo - gel

Red.

sang im E - - schen-baum. „Nun bist du mein, nun zieh mit

mir, nun bist du mein — auf sie - - ben Jahr,

nun bist du mein — auf sie - - ben

Jahr!“

www.zonant.ru

poco f

Sie

poco f

Red. *

Allegretto

rit - ten durch den grü - nen Wald, wie glücklich da der Rei - mer war, wie

ritenuto

Red. *

glücklich da der Rei - mer war!

sie rit - ten durch den grünen Wald bei

ritenuto

Red. *

oder
Vo - gelsang und Son - nenschein,

und

p

Red. *

wenn sie leicht am Zü - gel zog, so klan - gen hell die

pp * *pp* * *pp* *

Glö - cke - lein, so

8

pp * *pp* *

klan - gen hell die Glö - cke

8

pp * *pp* *

lein.

dim.

pp *